

# KIRCHE *heute*

## Zwei von der alten Garde

Was Sankt Martin und Menschen wie Otto Herzig gemeinsam haben

Sie sind mindestens 60 Jahre alt, engagieren sich leidenschaftlich, und man trifft sie in fast jeder Pfarrei: Die Rede ist von den Menschen, denen die Impulse des 2. Vatikanischen Konzils am Herzen liegen.

Eigentlich müsste Otto Herzig Martin heissen. Otto, der pensionierte Lehrer, und Martin, der heilige Bischof, haben nämlich einiges gemeinsam. Dazu aber später mehr, zuerst dies: Am 11. November ist Martinstag. Sankt Martin und die Geschichte vom geteilten Mantel kennen alle. Dieses Jahr soll es im Pfarrblatt nicht nur um den Heiligen gehen, sondern auch um die Männer und Frauen der Konzilsgeneration. So wie Martin seinen Mantel teilte, teilten diese ihre Zeit, um sich in den Pfarreien für eine vom Volk Gottes (so formulierte es das Konzils) mitverantwortete Kirche einzusetzen. Otto Herzig ist einer von ihnen. Er steht stellvertretend für alle, denen an diesem Martinstag ein Kränzchen gewonnen werden soll.

### Der frühe Heilige, der frühe Kämpfer

Otto, der Lehrer, und Martin, der Bischof, haben einiges gemeinsam, wie gesagt. Nicht auf den ersten Blick, zugegeben, auf den zweiten aber schon: Erstens sind Otto und Martin im Solothurnischen Lostorf zu Hause, zweitens sind beide auf ihre je eigene Art Kirchenmänner und drittens gehören Otto und Martin zur alten Garde: Martin zur Generation der frühen Heiligen und Otto zur Generation der frühen Kämpfer für die Anliegen des Konzils.

In Lostorf steht das Patrozinium an. Als Lostorfer Kirchenpatron ist Sankt Martin in Lostorf zu Hause. Otto Herzig ist es auch. Hier wuchs er auf, hier war er Lehrer und hier ist er ein aktives Pfarreimitglied. Ein Kirchenmann sozusagen, wie Sankt Martin eben, bloss auf eine andere Weise. 1974 hat Herzig



Urs Zimmermann



Links Otto Herzig, oben die Martinsdarstellung in der Lostorfer Kirche. Was Sankt Martin und Otto Herzig verbindet, ist ihr Engagement für eine menschenfreundliche Kirche.

mitgeholfen, den Lostorfer Pfarreirat ins Leben zu rufen. Er präsierte ihn und wirkte während einer langen Pfarrvakanz als Koordinator der pfarreilichen Dienste im Dorf.

### Ausbrechen aus der passiven Rolle

Damals, in den 70er-Jahren, galt es die Impulse des Konzils aufzunehmen, aus der passiven Rolle des Kirchenvolkes auszubrechen und das Pfarreileben zu gestalten. Herzig blickt gerne zurück. «Es ist vieles entstanden», sagt er und erwähnt die Liturgiegruppe, die ökumenischen Projekte, den Suppentag und die Apéros. «Ich habe mehr erhalten, als dass ich gegeben habe», kommentiert er die Jahre und spricht dann vom Abschiedneh-

men. Am 25. Oktober war es soweit. Otto Herzig nahm zum letzten Mal an einer Pfarreiratssitzung teil. Es sei Zeit jetzt, sagt er, aus gesundheitlichen Gründen und einfach auch vom Alter her.

### Martin tat dasselbe

Herzig gehört zur alten Garde, zu den Männern und Frauen, die Verantwortung übernommen und denen die Pfarreien viel zu verdanken haben. Jetzt tritt die alte Garde langsam ab. Wenn Sankt Martin auf diese Männer und Frauen blickt, dann wird er es mit einem Lächeln tun. Sie verhalten der Kirche vor Ort zu einem menschenfreundlichen Gesicht. Er tat dasselbe. Urs Zimmermann

45/2016

<b>Impuls von Ludwig Hesse:</b>	
<b>Makabere Makkabäer</b>	<b>3</b>
<b>Woche der Religionen</b>	<b>4</b>
<b>Aus den Pfarreien</b>	<b>5–18</b>
<b>Ungarn 1956: Erinnerung an Aufstand und Flucht</b>	<b>19</b>
<b>Was, wann, wo</b>	<b>20</b>

## Zuhören

*Musik ist wie Wein: Nur was gut altert, ist auch nach vielen Jahren noch gut. Es gibt sie, wir erleben es immer wieder aufs Neue: die Lieder,*



*die im Moment einen Nerv treffen, die uns eine ganze Weile nachlaufen, die wir nicht mehr loszuwerden scheinen. Hören wir sie dann 20 Jahre später, bringt uns die Musik die Erinnerung an jenen Augenblick zurück, aber*

*im Jetzt zu erklären, was uns an diesem oder jenem Song so gefallen hat, fällt uns schwer. Die Melodie, die uns damals so unwiderstehlich mitriss, ist simpel, der Text, den wir, wenn wir ehrlich sind, nicht zuletzt dank seiner Einfachheit schon damals verstanden, ebenso. Was wir damals so vergnügt mitsummten, ertragen wir nun nicht einmal mehr als Hintergrundmusik.*

*Umgekehrt geht es uns mit Musik, die uns auch nach Jahrzehnten noch ergreift: Es war für mich ein Kulturschock, als ich zum ersten Mal «Blowin' in the Wind» im Einkaufszentrum hörte. Ich gehe davon aus, dass es längst erforscht ist, welche Art von musikalischer Begleitung die Leute dazu animiert, ihren Einkaufswagen über das Mass ihrer wirklichen Bedürfnisse hinaus zu füllen. Es braucht kein Psychologiediplom, um herauszufinden, dass Bob Dylan wohl kaum den passenden Soundtrack für Konsum liefert.*

*Wenn dem so wäre, wäre es nicht nachvollziehbar, dass ausgerechnet für ihn die Schwedische Akademie einen Tabubruch begangen und erstmals einen Musiker überhaupt und dann erst noch einen Vertreter der Sparte Pop mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet hat. Die Ehrung geht an eine archaische Form der Vermittlung von Sprachkunst: mündliche Überlieferung statt Schrift. Dylans Lieder verbinden Musik und Text auf geniale Weise zu einzigartigen Paketen. Seine Poesie wirkt nicht übers Lesen, sondern übers Zuhören.*

*Die Sprache ist die Basis für Dylans musikalische Kunstwerke. Ohne die Worte gäbe es keine Musik, sagte er selbst 1965 in einem Interview. Er beginne für gewöhnlich mit dem Text. Wenn er texte, könne er die Musik hören.*

*An uns ist es, die Worte zu hören, zu verstehen, was er uns sagt, respektive singt. Dylan macht es uns nicht einfach, seine Texte sind oft mehrdeutig, stecken voller Bilder und Anspielungen, nicht zuletzt auch mit biblischem Bezug. Ja, es ist schwierig, aber es lohnt sich zuzuhören, auch wenn man das Lied zum x-ten Mal hört.*

*Regula Vogt-Kohler, Redaktorin*

## WELT

## Ein Held der Stunde

Im Kölner Domradio liess Kardinal Rainer Maria Woelki, am 30. Oktober, verlauten, dass er mit sogenannten «Kriegshelden» nichts anfangen könne. Der Kardinal meinte, nur wer sich gegen Krieg und Gewalt einsetze, sei ein wahrer Held der Stunde und nannte als Beispiel den syrischen Zivilschützer Omar Khaled von der Organisation «White Helms» (Weisshelme). Khaled war 2014 durch die Rettung eines Säuglings bekannt geworden. Woelki erinnerte daran, dass der 30-Jährige im August «von einer Fassbombe Assads» in Aleppo getötet wurde.

## Untersuchungen im Grab Christi

Bei Restaurierungen in der Jerusalemer Grabeskirche wurden die Abdeckungen der als Grab Christi verehrten Stätte entfernt und möglicherweise das Steinbett der ursprünglichen Grablege freigelegt. Die Untersuchungen fanden hinter verschlossenen Türen und im Beisein kirchlicher Würdenträger statt. Laut einer Mitteilung der Franziskaner-Kustodie wurden unter der obersten Marmorabdeckung eine Schicht Füllmaterial und Geröll und eine weitere Marmorplatte entdeckt. Durch die Risse der unteren Platte könne man auf eine Felsschicht blicken, bei der es sich möglicherweise um die ursprüngliche Grablege handle. Details sollen in Kürze veröffentlicht werden.

## VATIKAN

## Erdbeben um Norcia

Am Morgen des 30. Oktobers wurde Mittelitalien erneut von einem starken Erdbeben betroffen. Schon beim Angelusgebet, um 12 Uhr mittags, sprach Papst Franziskus den Betroffenen sein Mitgefühl aus und betete für sie. Laut der Nachrichtenagentur Ansa lag das Epizentrum des Bebens nahe Norcia, einer Kleinstadt, in der im Jahre 480 der heilige Benedikt von Nursia (Nursia = Norcia) zur Welt kam. Die Erdstösse brachten die Basilika San Benedetto sowie die Kathedrale Santa Maria Argentea zum Einsturz. Auch in Rom führte das Beben zu Beschädigungen an zwei bedeutenden Kirchen. Betroffen waren die Basiliken San Lorenzo und Sankt Paul vor den Mauern. Die beiden Kirchen wurden vorübergehend geschlossen.

## Der Papst in Schweden

Am 31. Oktober reiste Papst Franziskus zu einem ökumenischen Reformationsgedenken ins schwedische Lund. Es ist das erste Mal, dass ein Papst gemeinsam mit ranghohen Vertretern des Protestantismus an die Reformation erinnert. Im Hinblick auf seine Reise meinte der Papst: «Ich glaube, wir müssen gemeinsam beten und gemeinsam arbeiten für die Armen, die Verfolgten, die Leidenden,

und die Flüchtlinge. Die Theologen sollen gemeinsam studieren und suchen, aber das ist ein langer Weg, ein sehr langer.»

## SCHWEIZ

## Päpstliche Berufung

Das Bistum Lausanne, Genf Freiburg teilt mit, dass Papst Franziskus Bischof Charles Morerod zum Mitglied der römischen Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung ernannt hat. Die Kongregation für den Gottesdienst beschäftigt sich mit Angelegenheiten, die sich auf die liturgische Praxis und die Sakramente der römisch-katholischen Kirche beziehen. Sie wird von Kardinal Robert Sarah, Guinea, geleitet, und ihre Mitglieder treffen sich zu regelmässigen Beratungen in Rom.

## Aus für An'Nur-Moschee

Die Winterthurer An'Nur-Moschee muss Ende Jahr schliessen. Wie der Tagesanzeiger berichtete, wird der befristete Mietvertrag für die Moschee nicht weiter verlängert. An'Nur steht im Verdacht, ihre Mitglieder zu radikalisieren. Seit bekannt wurde, dass ein minderjähriges Geschwisterpaar, das in An'Nur verkehrte, in den Dschihad zog, wird die Moschee polizeilich beobachtet.

*Quelle: kath.ch*

## WER IST ...

## ... Sankt Martin?

*Martin von Tours ist einer der bekanntesten Heiligen der Kirche. Er lebte im 4. Jahrhundert, kam im heutigen Ungarn zur Welt und wuchs in Pavia auf. Martin war römischer Offizier und leistete Dienst in Gallien. Mit 18 Jahren wurde er getauft, quittierte den Dienst als etwa 40-Jähriger, begann zu missionieren und lebte später als Einsiedler bei Poitiers. Martin wurde vom Volk zum Bischof von Tours gewählt, gegen den Widerstand anderer Bischöfe. Er gründete das Kloster Marmoutier und starb 397. Aus seiner Lebensbeschreibung sind die Geschichte vom geteilten Mantel und auch jene von den Gänsen sehr bekannt, die Martin durch ihr Schnattern verriet, als er sich verstecken wollte, um der Bischofswahl zu entgehen. Martins Gedenktag ist der 11. November. Er wird dargestellt als römischer Reiter oder als Bischof. Seine Attribute sind der geteilte Mantel und die Gans. Martin gilt als Patron der Soldaten und der Bettler.*

*uz*



Berlin, Bernauer Strasse; Gedenkstätte Berliner Mauer. Die Makkabäer sind längst Geschichte. Dass Andersdenkende Opfer totalitärer Regime werden noch lange nicht.

## Makabere Makkabäer

### 2 MAKKABÄER 7, 1–2.7A.9–14

*In jenen Tagen geschah es, dass man sieben Brüder mit ihrer Mutter festnahm. Der König Antiochus wollte sie zwingen, entgegen dem göttlichen Gesetz Schweinefleisch zu essen und liess sie darum mit Geisseln und Riemen peitschen.*

*Einer von ihnen ergriff für die anderen das Wort und sagte:*

*Was willst du uns fragen und von uns wissen? Eher sterben wir, als dass wir die Gesetze unserer Väter übertreten. Als der erste der Brüder gestorben war, führten sie den zweiten zur Folterung.*

*Als der zweite in den letzten Zügen lag, sagte er: Du Unmensch! Du nimmst uns das Leben, aber der König der Welt wird uns zu neuem, ewigem Leben auferwecken, weil wir für seine Gesetze gestorben sind.*

*Nach ihm folterten sie den dritten. Als sie seine Zunge forderten, streckte er sie sofort heraus und hielt mutig die Hände hin. Dabei sagte er gefasst: Vom Himmel habe ich sie bekommen, und wegen seiner Gesetze achte ich nicht auf sie. Von ihm hoffe ich sie wiederzuerlangen.*

*Sogar der König und seine Leute staunten über den Mut des jungen Mannes, dem die Schmerzen nichts bedeuteten.*

*Als er tot war, quälten und misshandelten sie den vierten ebenso. Dieser sagte, als er dem Ende nahe war: Gott hat uns die Hoffnung gegeben, dass er uns wieder auferweckt. Darauf warten wir gern, wenn wir von Menschenhand sterben. Für dich aber gibt es keine Auferstehung zum Leben.*

*Einheitsübersetzung*

Unliebsame politische Gegner in Gefängnissen verschwinden zu lassen, sie zu foltern, um ihnen Geständnisse oder Informationen zu entlocken oder sie einfach umzubringen, um sie endgültig loszuwerden, ist in vielen Ländern unserer Welt an der Tagesordnung. Dabei geschehen die meisten Menschenrechtsverletzungen im Geheimen, denn die Täter, ob Regierungsorgane oder Oppositionsbewegungen, wollen nicht erkannt werden. Darum sind Organisationen wie Amnesty oder Human Rights Watch so wichtig. Sie bringen die unmenschliche Grausamkeit ans Licht, und manchmal gelingt es ihnen sogar, mit dem Druck der Öffentlichkeit das Schicksal einiger Häftlinge zu wenden. Folteropfer, so sie denn die Tortur überleben, sind schwer traumatisiert, d.h. sie werden, auch wenn sie inzwischen in sicheren Verhältnissen leben, immer wieder vom Schrecken und von den Ängsten heimgesucht, unter denen sie gelitten haben. Manchen gelingt es, nach aussen hin ein einigermaßen normales Leben zu führen, andere finden nie wieder zurück zu Vertrauen und Heiterkeit.

An die traumatisierten Kriegsflüchtlinge musste ich denken, als ich den Text aus dem 2. Makkabäerbuch las. Der Ausschnitt, den die Liturgie anbietet, ist eine Kürzung des unerträglich grausamen Berichts in der Bibel – wer sich das zumuten will, lese selbst nach. Ich dachte als Erstes an die Mutter dieser Männer, die das Martyrium ihrer Söhne ansehen musste. Sie hat das Leben nicht wieder lernen müssen, denn sie wurde am Schluss ebenfalls hingerichtet.

Nun muss man sich natürlich fragen, warum diese Folter- und Hinrichtungsgeschichte aufgeschrieben worden ist. (Darüber, ob das in die Bibel gehört, herrscht interkonfessionelle Uneinigkeit.) Werden auf diese Weise Folteropfer zu Helden gemacht, werden sie gar zu Propagandazwecken missbraucht? Jedenfalls wird sehr absichtsvoll dargestellt, wie grausam der Besatzer Antiochus mit den Bewohnern des Landes umgeht und wie dumm deshalb die sind, die ihm die Tür öffnen, indes, seine Gegner waren nicht weniger zimperlich. Und natürlich sollte der unerschütterliche Auferstehungsglaube dokumentiert werden, der sich erst in diesen letzten zwei Jahrhunderten vor Christus unter griechischem Einfluss entwickelt hatte. Ob politisch oder religiös begründet, die Folteropfer werden benutzt, werden zum Mittel für Gruppenziele. Ich halte das für Missbrauch.

Noch unerträglicher allerdings werden Hinrichtungen, die im Zentrum einer jubelnden Menge geschehen, wie bis zu den Kreuzigungen, Ketzter- und Hexenverbrennungen üblich. Heute gibt es gar den Mord vor laufender Kamera, der dann aller Welt vorgeführt wird. Menschenleben wird zu Material, Erniedrigung ist Methode. Dann denke ich an die Mütter und Väter, an die Freundinnen und Freunde der Opfer, in denen das Leid der Gefolterten und Umgebrachten zum Schrei wird, den die Welt hört und hoffentlich mit entschiedenem Bekenntnis zum Recht, zu Würde und Menschlichkeit beantwortet.

*Ludwig Hesse*

# Dekanat Olten-Niederamt

10 Jahre «Woche der Religionen» in der Schweiz

## Wie wird man zum Buddhist, Sikh, Christ..?



### Interreligiöser Spaziergang durchs Niederamt



**Sonntag, 13. November 2016, 9.30 – 11.30 Uhr**


Die Veranstaltung wird organisiert von Vertreterinnen und Vertretern der Evangelisch-reformierten und der Römisch-katholischen Kirche sowie der Offenen Kirche Region Olten.

#### Programm

09.30 Uhr	1) Evangelisch-reformierte Kirche, Eicherstrasse 10, Däniken
ca. 09.50 Uhr	2) Römisch-katholische Kirche, Josefstrasse 1, Däniken
ca. 10.10 Uhr	3) Sikh-Zentrum (Gurdwara), Schachenstrasse 39, Däniken
ca. 10.40 Uhr	4) Buddhistisches Thai-Zentrum «Wat Srinagarindravararam», Im Grund 7, Gretzenbach
ca. 11.10 Uhr	5) Römisch-katholische Kirche, Kirchweg 10, Gretzenbach
ca. 11.30 Uhr	Apéro bei der römisch-katholischen Kirche (offeriert), Kirchweg 11, Gretzenbach

Ein- und Ausstieg jederzeit möglich. Transferangebot zwischen einzelnen Posten. Mitfahrgelegenheit aus Olten um 09.00 Uhr: Bahnhof/Bushaltestelle Veloständer. Anmeldung: [info@offenekirche-olten.ch](mailto:info@offenekirche-olten.ch)

KANTON **solothurn**  
Fachstelle Integration  
Ambassadorshof  
4500 Solothurn  
[integration@ddi.so.ch](mailto:integration@ddi.so.ch)  
[www.integration.so.ch](http://www.integration.so.ch)

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD  
Staatssekretariat für Migration SEM

#### Runder Tisch der Religionen

Vom 3. bis 15. November findet zum 10. Mal in der Schweiz die «Woche der Religionen» statt. Dieses Angebot will eine Plattform für Begegnungen und Dialog zwischen Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit bilden.

Verschiedene Anlässe und Veranstaltungen im Kanton Solothurn werden koordiniert am Runden Tisch der Religionen, der von der Fachstelle Integration geleitet und mitgetragen wird.

#### Offene Kirche Region Olten

Für den interreligiösen Dialog in der Region Olten sorgt seit 2003 der Verein Offene Kirche Region Olten, mit Gastrecht in der christkatholischen Stadtkirche. Die sogenannte «Citykirchen» oder «Offene Kirchen» sollen nicht als Konkurrenz zum Gemeindeleben gesehen werden. Vielmehr wollen sie heute ein Ort sein, wo sich ganz unterschiedliche Menschen treffen, miteinander ins Gespräch kommen – ein Ort der Besinnung und des Aufbaus des Verständnisses zwischen den Religionen.

#### Interreligiöse Spaziergänge

Über 20% der Gesamtbevölkerung unserer Region vertritt andere Religionsgemeinschaften (grösstenteils moslemische). Ist es nicht eine Herausforderung und eine Chance, manche Ähnlichkeiten sowie Pluralität der religiösen Ansätze besser verstehen und würdigen zu können? Offenheit gegenüber anderen Konfessionen und Religionen kann unsere eigene Sensibilität für religiöse Diversität, Fähigkeit zum Perspektivenwechsel, Toleranz für andere/fremde Religionssysteme und Selbstkompetenz stärken und fördern.

Nach dem gelungenen interreligiösen Spaziergang durch Walterswil vom 15. Oktober, besteht wiederum am 13. November eine Möglichkeit, die Antwort auf die Frage «Wie wird man zum Buddhist, Sikh, Christ..?» zu erhalten.

Wieslaw Reglinski



40772\_916\_1000

## KIRCHE heute

37. Jahrgang  
Erscheint wöchentlich  
Amtliches Publikationsorgan  
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber:  
Pfarrblattgemeinschaft  
Region Olten  
[www.pfarrblatt-region-olten.ch](http://www.pfarrblatt-region-olten.ch)

Präsident:  
Alfred Imhof  
Baslerstrasse 214  
4632 Trimbach  
Tel. 062 293 45 43  
[alfred-imhof@bluewin.ch](mailto:alfred-imhof@bluewin.ch)

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19:  
Urs Zimmermann, Chefredaktor  
Tel. 061 363 01 70, Fax 061 363 01 71  
[www.kirche-heute.ch](http://www.kirche-heute.ch), [redaktion@kirche-heute.ch](mailto:redaktion@kirche-heute.ch)

Seite 4 und 20:  
Redaktion Pfarrblatt Region Olten  
Christine Imhof  
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach  
Tel. 062 293 45 43  
[redaktion.region.olten@bluewin.ch](mailto:redaktion.region.olten@bluewin.ch)

Redaktion Pfarrseiten: das jeweilige Pfarramt  
Adressänderungen/Annullierungen:  
Region: an das zuständige Pfarramt  
Olten: an die Verwaltung, 062 212 34 84

Layout:  
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten  
Tel. 062 205 75 96, [sophia.barbetta@dietschi.ch](mailto:sophia.barbetta@dietschi.ch)

Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG  
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau

# Olten/Starrkirch-Wil

Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil, Grundstr. 4, 4600 Olten

Tel. 062 212 34 84, Fax 062 212 78 06, rkkgolten@bluewin.ch

Öffnungszeiten Verwaltung: Mittwoch- und Freitagmorgen, 09.00–12.00

Präsident: Theo Ehrsam

Finanzverwalterin: Ursula Burger

Assistentin: Cornelia Winterberger



## Gottesdienstordnung Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

### Sonntag, 6. November

10.00 Eucharistiefeier  
im Mehrzweckraum Kantonsspital Olten

### Dienstag, 8. November

10.15 Eucharistiefeier im Altersheim Ruttigen

### Mittwoch, 9. November

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
im Altersheim St. Martin

### Donnerstag, 10. November

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion  
im Haus zur Heimat

10.00 ref. Gottesdienst im Altersheim Weingarten

### Freitag, 11. November

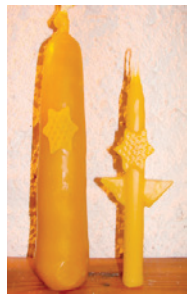
10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Stadtpark

## Bienenwachs-Kerzenziehen

**Samstag, 12. November 14–17.30 und 19–21.30 Uhr**

**Sonntag, 13. November 14–17.30 Uhr**

**Pfarrheim St. Martin, Olten**



Den einzigartigen Geruch von Bienenwachs...

Unter kundiger Anleitung selber eine Kerze ziehen...

Selbstgemachte Weihnachtsgeschenke, die Wärme und Licht verbreiten...

Mit der Partnerin/dem Partner, den Kindern, dem Enkelkind, dem Patenkind etwas gemeinsam machen...

Beim Kerzenziehen zur Ruhe kommen...

Schenken Sie sich selber einen ganz speziellen Moment!

## OFFENE KIRCHE REGION OLTEN Woche der Religionen

### Ausstellung Weltethos

Kulturort Tatarletti Olten

Aarauerstrasse 55, Bifang

3. – 15. November

### Interkultureller Dialog zu Frauen- und Männerrollen

mit Vertretungen aus verschiedenen Religionen

Gesprächsleitung: Amira Hafner

**Dienstag, 8. November, 19.30 Uhr**

Kulturort Tatarletti

### Multireligiöses Friedensgebet

gestaltet von Vertreterinnen und Vertreter verschiedenen Religionen, anschl. Apéro

**Donnerstag, 10. November, 19.00 Uhr**

Kapelle St. Marien Olten

### Interreligiöser Spaziergang Niederamt

**Sonntag, 13. November, 09.30 – 11.30 Uhr**

Weitere Infos und Anmeldung:

Wieslaw Reglinski, Pfarrer, Tel. 062 849 10 33

w.reglinski@niederamtsued.ch

www.niederamtsued.ch

## Live Bibelrätselräume

Seit kurzer Zeit und noch bis am 20. November stehen in der Pfarrei St. Marien zwei Bibelrätselräume. Es geht darum, dass man in einer Gruppe von 3–8 Personen eine Aufgabenstellung bekommt, welche man dann zu lösen hat. Man sucht, man rätselt, man kombiniert und am Schluss hat man dann den Verräter oder das grosse Wunder herausgefunden. Zeit hat man dafür genau 60 min. Danach ist das Spiel zu Ende. Das Konzept ist angelehnt an die AdventureRooms, die einige vielleicht kennen und schon ausprobiert haben.

An folgenden Daten sind Personen, Familien (Kinder ab ca. 11 Jahren) Gruppen aus dem Pastoralraum herzlich eingeladen, sich von dieser Art Bibelerlebnis begeistern zu lassen:

**Montag, 31. Oktober, 19.00 Uhr**

(Spieleitung Thomas Boutellier)

**Sonntag, 6. November 14.00 Uhr**

(Spieleitung Trudy Wey)

**Mittwoch, 9. November 19.30**

(Spieleitung Trudy Wey)

**Sonntag, 13. November, 14.00 Uhr**

(Spieleitung Thomas Boutellier)

**Dienstag, 15. November, 19.00 Uhr**

(Spieleitung Melitta Boutellier)

**Mittwoch, 16. November, 19.00 Uhr**

(Spieleitung Thomas Boutellier)

**Freitag, 18. November, 19.00 Uhr**

(Spieleitung Melitta Boutellier)

Ein Durchgang in einem Raum dauert 1 ¼ Stunden, es können beide Räume nacheinander besucht werden. Da die Platzzahl im einen Raum auf ca. 8 Personen und im anderen Raum auf 6 Personen beschränkt ist, können pro Anlass leider nicht mehr Personen mitmachen. Darum braucht es eine Anmeldung. Diese werden nach dem Eingang berücksichtigt.

### Anmeldung an:

thomas.boutellier@juse-so.ch

Wir freuen uns über viele Besuchende.

Trudy Wey und Thomas Boutellier

## «FEIERN mit» ... Liedern

Wort-Gottes-Feier am **Samstag, 5. November, 18.00**

**Uhr** Kirche St. Martin Olten. Anschliessend kleiner Umtrunk im Bibliotheksaal.

## CHILE mit Kind

**Sonntag, 6. November, 17.00 Uhr Kapelle der Marienkirche**

Die Geschichte des Heiligen Martin zeigt uns, wie wir Wärme und Licht teilen können.

Die Feier richtet sich an Kinder bis 7 Jahren und ihre Familien.

Für das Vorbereitungsteam: Monika Schraner Küttel und Peter Droste

# Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten

Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, olten@kapuziner.org

Postkonto: 46-3223-5

## Sonntag, 6. November

Kollekte: Kirchenbauhilfe Bistum Basel

08.00 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier

## Montag und Donnerstag

18.30 Eucharistiefeier

## Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag

06.45 Eucharistiefeier

## Donnerstag

Von 10.00 – 10.20 Uhr:

Friedensgebet in der Klosterkirche

Von 11.00 – 12.00 Uhr:

Stille Anbetung in der Klosterkirche.

Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit

mit der Segensandacht.

der Woche melden Sie sich für Beichte und Beichtgespräch an der Klosterpforte.

## Franziskanische Gemeinschaft FG

**Dienstag, 8. November, 15.00 Uhr**

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

**Dienstag, 15. November, 19.00 Uhr**

Glaubensmeditation im Klostersäli

**Sonntag, 4. Dezember**

Adventsfeier im Josefsaal

## 8. ADVENTMARKT IM KLOSTERGARTEN

**1.–4. Dezember 1016**

Adventsdorf im Klostergarten mit 43 schön geschmückten Chalets, Verpflegungsmöglichkeiten in der Kapuzinerstube, in der Kaffestube, in der Racletstube und am Grillstand.

Besinnliches Rahmenprogramm in der Klosterkirche



LICHPUNKT

*Trennung ist unser Los,  
Wiedersehen ist unsere Hoffnung.  
So bitter der Tod ist,  
die Liebe vermag er nicht zu scheiden.  
Aus dem Leben ist er zwar geschieden,  
aber nicht aus unserem Leben;  
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wöhnen,  
der so lebendig unserem  
Herzen innewohnt!*

Augustinus

## Beichtgelegenheit

**Freitag und Samstag: 13.30 – 15.00 Uhr.** Während

# Olten St. Martin

Kath. Pfarreien Region Olten Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11, sekretariat@kathregionolten.ch

**Notfall-Nummer:** 079 922 72 73

**Gemeindeleitung:** Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15

**Pfarrer:** Mario Hübscher, 062 287 23 17

**Pastoralassistentin:** Antonia Hasler, 062 287 23 18

**Sakristan:** Fredy Kammermann, 079 934 40 67

**Sozialdienst:** Cornelia Dinth-Sommer, 062 287 23 14

**JugendRaumOlten:** Hansjörg Fischer, 062 212 41 47

## 32. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 5. November**

18.00 «FEIERN mit...» Liedern  
Wortgottesfeier im Chorraum

**Sonntag, 6. November**

09.30 Eucharistiefeier  
11.00 Santa Messa italiana  
19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Kirchenbauhilfe Bistum Basel

**Dienstag, 8. November**

09.30 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 10. November**

09.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Emma Weber  
16.45 Rosenkranzgebet

**Freitag, 11. November**

19.30 Gebetskreis in der Kapelle  
des Altersheims St. Martin

## Familiengottesdienst zum St. Martinsfest

**Samstag, 12. November 2016**

18.00 Uhr, St. Martinskirche

Es singt der Kinder- und Jugendchor. Anschliessend kocht «Pro Ticino» wiederum für alle ein feines Risotto zu einem moderaten Preis.

Für das Dessertbuffet bitten wir um Spenden in Form von Kuchen, Torten und Cakes. Bitte vor dem Gottesdienst in der Küche abgeben. Herzlichen Dank!



## Vorstellung des Pastoralraumkonzepts

Am **Mittwoch, 16. November um 19.00 Uhr im Pfarrsaal St. Marien**, wird das Pastoralraumkonzept allen Interessierten näher vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit zu Rückfragen und Rückmeldungen. Anschliessend werden die Papiere dem Bischof vorgelegt, welche diese genehmigt und so die Errichtung des Pastoralraumes am 3. Juni 2017 ermöglicht.

## Samichlausaktion 2016

**der St. Nikolaus-Gruppe Olten**

«De Samichlaus chunt i d'Familie»

Der Samichlaus besucht am **5., 6. und 7. Dezember** die Familien.

Für weitere Informationen: [www.nikolausolten.ch](http://www.nikolausolten.ch) oder Sekretariat Katholische Kirche Region Olten 062 287 23 11

## «Wiehnachte us Koffere»

Normalerweise hüten wir unsere weihnächtlichen Emotionen nicht in Koffern – aber unser diesjähriges Weihnachts-Musical «funktioniert» tatsächlich so: Die SchauspielerInnen werden am Heiligen Abend (um 17 Uhr) die Weihnachts-Geschichte mit den Utensilien aufführen, die sie in ihren Koffern finden werden ... mehr verraten wir (noch) nicht. Aber vor allem: Wie jedes Jahr laden wir ein, in unserem grossen Chor mitzusingen, alle sind willkommen, Interessierte aller Generationen können mithelfen, die alte Geschichte mit neuen Liedern klangvoll zu illustrieren!

**Die Proben: Samstag, 19. und 26. November, 10. und 17. Dezember, jeweils 9.30 bis 11.15 Uhr, im Bibliotheksaal St. Martin. Hauptprobe: Donnerstag, 22. Dezember, 18 Uhr.**

Flyer liegen auch in der Kirche auf!

Wir freuen uns auf viele engagierte Mitwirkende.

## Kollektenerträge

07.08.	Suppenstube der Kapuziner	Fr. 708.05
14.08.	Sozial-+Beratungsdienst	Fr. 409.10
15.08.	pfarreiliche Bedürfnisse	Fr. 287.40
21.08.	Jugend und Sprachen Olten	Fr. 585.55
28.08.	Caritas Schweiz	Fr. 943.05
04.09.	Theologische Fakultät LU	Fr. 620.25
11.09.	Inländische Mission	Fr. 329.60
18.09.	Kolpingwerk Schweiz	Fr. 247.45
25.09.	ao Aufwendungen Bistum	Fr. 512.70



## «Feiern mit...» Erinnerungen

Erinnerungen sind ein wichtiges Element im christlichen Glauben. Das kollektive Erinnern an gemeinsame Wurzeln gibt dem Glauben eine Basis und das Erinnern an biblische Geschichten bietet auch Muster für das Handeln in der Gegenwart. Neben den kollektiven Erinnerungen trägt jeder Mensch seine ganz persönlichen Erinnerungen durch das Leben. Im nächsten Wortgottesdienst der Reihe «Feiern mit» gehen wir der kollektiven und der individuellen Erinnerung nach.

## Präsidentenkonferenz

**Mittwoch, 9. November, 19.30 Uhr im Josefsaal**

Die Präsidentinnen und Präsidenten der kirchlichen Vereine sowie die Verantwortlichen kirchlicher Gruppen in den Pfarreien des Pastoralraums haben dazu eine persönliche Einladung erhalten.

Die Pfarreiräte der drei Pfarreien St. Mauritius, St. Martin und St. Marien haben beschlossen, eine gemeinsame Sitzung mit folgenden Schwerpunkten durchzuführen: Vorstellungsrunde, Rück- und Ausblick, Errichtungsfest unseres Pastoralraumes am 3. Juni 2017, Terminplan 2017. Der Abend wird mit einem gemütlichen Ausklang abgerundet.



Am letzten Wochenende war das Oberhaupt der melkitischen griechisch-katholischen Kirche, Patriarch Gregorius III. Laham in Olten zu Besuch. Sein inneres Feuer und die Sorge für die Christen in Syrien war spürbar und hat die Zuhörerinnen und Zuhörer sehr beeindruckt. Das Bild zeigt den Patriarchen bei der Eucharistiefeier am Samstagabend in St. Martin. (Foto Remo Fröhlicher)

# Olten St. Marien

**Kath. Pfarreien Region Olten** Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11, sekretariat@kathregionolten.ch  
**Notfall-Nummer:** 079 922 72 73  
**Gemeindeleitung:** Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15  
**Pfarrer:** Mario Hübscher, 062 287 23 17  
**Pastoralassistentin:** Antonia Hasler, 062 287 23 18  
**Sakristan:** Franco Mancuso, 079 208 34 26  
**Sozialdienst:** Cornelia Dinth-Sommer, 062 287 23 14  
**JugendRaumOlten:** Hansjörg Fischer, 062 212 41 47

## 32. Sonntag im Jahreskreis

### Sonntag, 6. November

- 11.00 Eucharistiefeier
- 14.30 Taufe in der Kapelle
- 17.00 «Chile mit Chind»-Feier in der Kapelle
- 19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Kirchenbauhilfe Bistum Basel

### Dienstag, 8. November

- 17.00 Rosenkranz in der Marienkapelle

### Mittwoch, 9. November

- 09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
Gedenkfeier für die verstorbenen Mitglieder  
der Frauengemeinschaft  
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

### Donnerstag 10. November

- 19.00 Multireligiöses Friedensgebet in der Kapelle

### Freitag, 11. November

- 18.30 Eucharistiefeier  
Dreissigster für Annelies Baselgia-Hauenstein  
Jahrzeit für Franz Brunner-Schweizer, Elisabeth  
Pfister-Huber, Lys und Hans Jäggi-Savaré,  
Heinz und Beatrice Studer-Schärer, Walter H.  
Jäggi, Rosmarie Moor-Buholzer, Theo Studer

## Verstorben ist

**Elisabeth Tanner** am 2. November.

Die Pfarrei gedenkt der Verstorbenen im Gebet und entbietet den Angehörigen christliches Beileid und Anteilnahme.

## Getauft wird

Am 6. November **Gabriel Vrban** der Eltern Aline Vrban und Milan Knez.

Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft.

**CHILE mit Chind**

Sonntag, 6. November, 17.00 Uhr Kapelle der Marienkirche



Die Geschichte des Heiligen Martin zeigt uns, wie wir Wärme und Licht teilen können.

Die Feier richtet sich an Kinder bis 7 Jahren und ihre Familien.

Für das Vorbereitungsteam:  
Monika Schraner Küttel und Peter Droste

## Strickstube

Am **Dienstag, 8. November um 14.00 Uhr** treffen sich engagierte Frauen zum Nachmittag bei Handarbeit und Gespräch im Pfarrsaal.

## Kreistanzen in Olten mit Barbara Möri

**Mittwoch, 9. November, 19.30-21.00 Uhr,**  
**Pfarrsaal St. Marien**

Gemeinsam tanzend sich von den Klängen der Musik inspirieren lassen, die Freude an der Bewegung erwecken und das Leben feiern.

Die Tänze sind so gewählt, dass sowohl AnfängerInnen als auch Geübte mitmachen können. Kosten: Fr. 20.00  
Info und Anmeldung: Barbara Wili,  
barbara.wili@bluewin.ch oder 079 368 60 29



## Gedenkfeier für die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft

Im Wortgottesdienst mit Kommunionfeier am **Mittwoch, 9. November** gedenken wir unserer Mitglieder, die während der vergangenen zwölf Monate verstorben sind:

Es ist eine bewährte Tradition, dass wir im November zusammen kommen und auf diese Weise gemeinsam noch einmal die Namen der verstorbenen Mitglieder uns ins Gedächtnis rufen und für sie eine Kerze anzünden. Anschliessend können wir bei einer Tasse Kaffee im Pfarrsaal die Gemeinschaft pflegen und uns von den Verstorbenen erzählen. Im Jahr 2015/2016 sind folgende Mitglieder verstorben:

Susanne Schumacher-Oeschger  
Paula Bühlmann-Heule  
Josy Wyser-Annaheim  
Rosa Aerni-Kamber  
Lina Saner-Remund  
Anna Huber-Wyss  
Josefa Heer-Reiter  
Annelies Baselgia-Hauenstein

## Präsidentenkonferenz

**Mittwoch, 9. November, 19.30 Uhr im Josefsaal**

Die Präsidentinnen und Präsidenten der kirchlichen Vereine sowie die Verantwortlichen kirchlicher Gruppen in den Pfarreien des Pastoralraumes haben dazu eine persönliche Einladung erhalten.

Die Pfarreiräte der drei Pfarreien St. Mauritius, St. Martin und St. Marien haben beschlossen, eine gemeinsame Sitzung mit folgenden Schwerpunkten durchzuführen: Vorstellungsrunde, Rück- und Ausblick, Errichtungsfest unseres Pastoralraumes am 3. Juni 2017, Terminplan 2017. Der Abend wird mit einem gemütlichen Ausklang abgerundet.

## Vorstellung des Pastoralraumkonzepts

Am **Mittwoch, 16. November um 19.00 Uhr im Pfarrsaal St. Marien**, wird das Pastoralraumkonzept allen Interessierten näher vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit zu Rückfragen und Rückmeldungen. Anschliessend werden die Papiere dem Bischof vorgelegt, welche diese genehmigt und so die Errichtung des Pastoralraumes am 3. Juni 2017 ermöglicht.

## Samichlausaktion 2016 der St. Nikolaus-Gruppe Olten

«De Samichlaus chunt i d`Familie»

Der Samichlaus besucht am **5., 6. und 7. Dezember** die Familien.

Für weitere Informationen:

www.nikolausolten.ch oder Sekretariat Katholische Kirche Region Olten, 062 287 23 11

## Kollektenerträge

07.08.	Suppenstube der Kapuziner	Fr. 620.95
14.08.	Sozial-+Beratungsdienst	Fr. 127.00
15.08.	pfarrelliche Bedürfnisse	Fr. 343.95
21.08.	Jugend und Sprachen Olten	Fr. 489.60
28.08.	Caritas Schweiz	Fr. 931.10
04.09.	Theologische Fakultät LU	Fr. 533.90
11.09.	Inländische Mission	Fr. 482.90
18.09.	Projekt in Libanon	Fr. 701.00
18.09.	Kolpingwerk Schweiz	Fr. 246.45
25.09.	ao Aufwendungen Bistum	Fr. 1025.05



## Aktion Sternsingen

In vielen Orten ist es ein alter Brauch, dass sich Kinder verkleiden als die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar. Sie ziehen von Haus zu Haus, um vom Stern von Bethlehem zu singen.

Auch in Olten und Trimbach werden Kinder unterwegs sein. Sie segnen die Wohnungen mit dem bekannten Zeichen:

20 \* C + M + B + 17

Christus Mansionem Benedicat  
(Christus segne dieses Haus)

Mit ihrem Gesang unterstützen die Kinder ein Hilfsprojekt in Kenia, das Ernährungs- und Gesundheitszentren führt, sich einsetzt für die Schulbildung der Kinder in der Turkana und Landwirtschafts- und Wasserprojekte voran treibt.

Mädchen und Buben ab der 3. Klasse zum Mitmachen gesucht.

## Proben im Pfarrsaal St. Marien

(Engelbergstrasse 25, Olten)

Dienstag,	21. November	17.30–19.00
Dienstag	13. Dezember	17.30–19.30
Samstag,	7. Januar	10.00–12.00

## Hausbesuche und Besuche in Altersheimen

Samstag,	7. Januar 2017	13.30–17.00
Sonntag,	8. Januar 2017	13.30–18.00

## Gottesdienst mit anschl. Dreikönigskuchenessen

Sonntag,	7. Januar 2017	11.00
----------	----------------	-------

## Krippenspiel am Heiligen Abend in der Marienkirche



Was wäre ein Krippenspiel ohne Darsteller, Sängerinnen und Sänger, ohne Band? Darum brauchen wir Euch, liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern, liebe Gottis, Opas, Tanten und Cousins.

Die Proben finden jeweils von **09.30–11.00 Uhr im Pfarrsaal St. Marien statt:**

**Samstag 19.11., 26.11., 3.12., 10.12., 17.12.**

**Hauptprobe Mittwoch, 21.12., 14.30 Uhr**

**Krippenfeier am Heiligen Abend, 24.12., 17 Uhr**

Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterschiedlicher Kultur und Herkunft!

Anja Wahl, Stefanie Hallauer und Christoph Mauerhofer

## 32. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 5. November

17.30 Eucharistiefeier  
parallel dazu Schülerfeier  
für Kinder der 1.–3. Klasse  
Jahrzeit für Hedwig Hufschmid,  
Rösli und Walter Laube-Bösch

### Sonntag, 6. November

11.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

### Montag, 7. November

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

### Mittwoch, 9. November

08.25 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklausenkaepelle

### Freitag, 10. November

22.00 Anbetungsnacht der indischen Mission  
in der Bruderklausenkapelle

## 33. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 12. November

16.00 Taufe

17.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Anna Peier-Hafner

Kollekte: für die Opfer des Hurrikans in Haiti, Caritas  
Schweiz

### Sonntag, 13. November

Der Sonntagsgottesdienst in der Mauritiuskirche  
entfällt.

17.00 ökum. Thomasmesse

in der ref. Johanneskirche.

**Menu:**

**Pancit Bihon  
Pancit Canton**  
gebratene Nudeln mit Poulet  
auf philippinisch

**5. November  
11.30 Uhr - 13 Uhr**  
im Johannesaal  
der Ref. Kirche  
Trimbach



**Fair Essen  
Trimbach**



Erlös zugunsten eines ökumenischen Projektes

Das Organisationsteam dankt herzlich für  
Dessertspenden.

## Zyt ha fürenand – ässe mitenand

*Dienstag, 8. November*

*ab 11.30 Uhr im ref. Johannesaal*

Transportdienst: Peter Soland, Kreuzsstr. 40,  
062 293 39 59

## Präsidentenkonferenz

*Mittwoch, 9. November 2016 um 19.30 Uhr im Jo-  
sefsaal der Pfarrei St. Marien, Olten*

Die Präsidentinnen und Präsidenten der kirchlichen  
Vereine sowie die Verantwortlichen kirchlicher Grup-  
pen in den Pfarreien des Pastoralraums sind herzlich  
dazu eingeladen.

## Vorstellung des Pastoralraumkonzepts

Am *Mittwoch, 16. November um 19.00 Uhr im Pfarr-  
saal St. Marien*, wird das Pastoralraumkonzept allen  
Interessierten näher vorgestellt. Es besteht die Mög-  
lichkeit zu Rückfragen und Rückmeldungen. Anschlie-  
ssend werden die Papiere dem Bischof vorgelegt, wel-  
che diese genehmigt und so die Errichtung des  
Pastoralraums am 3. Juni 2017 ermöglicht.

## Soll die Kirchgemeinde Wisen mit der Kirchengemeinde Trimbach fusionieren?

Am *Dienstag, 29. November um 19.30 Uhr* findet  
dazu ein Informations- und Diskussionsabend im Re-  
staurant Löwen statt.

Alle Interessierten, auch aus anderen Gemeinden, sind  
dazu herzlich eingeladen.

*Kirchgemeinderat Wisen*

## Religionsunterricht 1./2. Klasse

**konfessionelles Fenster zum Thema «Allerheiligen/Allerseelen»**

*Samstag, 5. November*

Die Kinder treffen sich um **15.30 Uhr** in der Mauri-  
tiusstube

## Schülerfeier für Kinder der 1.–3. Klasse

*Samstag, 5. November*

Der Anlass beginnt im Pfarreigottesdienst um **17.30  
Uhr**. Anschliessend begibt sich die Gruppe in die Mau-  
ritiusstube zu einer altersgerechten Feier. Zum «Vater  
unser» kehren die Kinder wieder zur Pfarrgemeinde  
in die Kirche zurück.

## Angebot für Kinder 3.–5. Klasse

Hat ihr Kind Lust, beim Krippenspiel am *Heilig-  
abend um 17.00 Uhr* mitzumachen?

Traditionsgemäss wird in Trimbach am Heiligabend  
in einem Familiengottesdienst anstelle einer Predigt  
ein Krippenspiel dargeboten. Wir freuen uns, wenn  
auch dieses Jahr wieder viele aufgestellte Kinder  
mitwirken. Wenn Ihr Kind gerne eine Person aus  
der Bibelgeschichte darstellen möchte (es gibt grö-  
ssere und kleinere Rollen), und regelmässig an den  
Proben dabei sein kann, melden Sie sich bitte bis  
spätestens 5. November 2016 im Pfarreisekretariat  
Trimbach unter der Nr. 062 293 22 20.

Spätere Anmeldungen können aus organisatorischen  
Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden.  
Die Proben finden an folgenden Samstagen statt:  
**19.11. (Verteilung der Rollen) 26.11./03.12./17.12.**  
**jeweils um 10.30 – ca. 12.00 Uhr sowie ausnahms-  
weise am Freitagabend, 23.12. um 18.00 – 19.00  
Uhr (Generalprobe ist am 24.12. um 15.30 Uhr)**



**THOMAS  
MESSE  
TRIMBACH**  
in der Ev. Reformierten Johanneskirche

**17.00 Uhr  
Sonntag, 13. Nov. 2016**

**Was ist unser Weg ?**

Vorbereitungsteam: Mitglieder der Ev. Reformierten, der Christkatholischen und der Römischkatholischen Kirche



# Ifenthal-Hauenstein

St. Katharina

Kath. Pfarreien Region Olten, Kirchfeldstr. 42, Trimbach, Tel. 062 293 22 20, denise.gerster@kathregionolten.ch

**Notfall-Nummer:** 079 922 72 73  
**Gemeindeleitung:** Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15  
**Pfarrer:** Mario Hübscher, 062 287 23 17

**Pastoralassistentin:** Antonia Hasler, 062 287 23 18  
**Pfarrblatt:** Verena Studer, 079 339 30 45  
**Kirchgemeinde:** Bernadette Renggli, 062 293 28 13

## 32. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 5. November

19.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Hans und Lina Studer-Wermelinger; Eduard und Klara Studer-Gasser; Martha und Eugen Hufschmid-Studer und Eugen Studer

Opfer für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

#### Voranzeigen:

Am Samstag, 12. November ist um 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wisen.

## Adventsfenster:

Haben Sie sich schon angemeldet? Judith Studer sucht 24 Haushalte, die ein «Adventsfenster» gestalten und wenn gewünscht zu einem Umtrunk einladen.

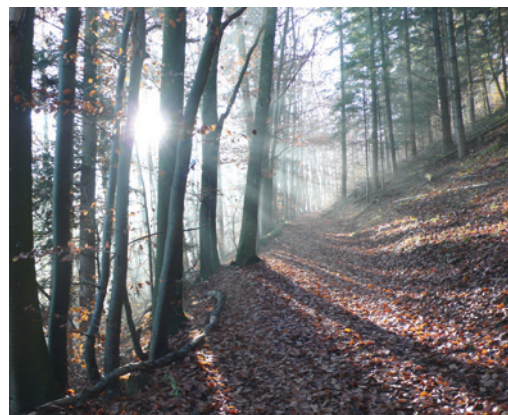
Wer ist dabei?

Meldet Euch bitte bis spätestens Mitte November bei Judith Studer, Ifenthal Tel: 062 293 00 07

Mail: [judith.studer@eblcom.ch](mailto:judith.studer@eblcom.ch) oder am Schalter der Einwohnergemeindekanzlei.

*Dann werden wir stille sein und schauen, schauen und lieben, lieben und loben; das ist's, was dereinst sein wird, an jenem Ende ohne Ende.*

Augustinus



Bitte beachten Sie jeweils die Informationen und Einladungen des Pastoralraums unter Olten und Trimbach.

# Wisen

St. Josef

Kath. Pfarreien Region Olten, Kirchfeldstr. 42, Trimbach, Tel. 062 293 22 20, denise.gerster@kathregionolten.ch

**Notfall-Nummer:** 079 922 72 73  
**Gemeindeleitung:** Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15  
**Pfarrer:** Mario Hübscher, 062 287 23 17

**Pastoralassistentin:** Antonia Hasler, 062 287 23 18  
**Pfarrblatt:** Rita Bloch, 062 293 20 89  
**Kirchgemeinde:** Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

## 32. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag 5. November

19.00 Eucharistiefeier in Ifenthal

#### Voranzeige

Am Samstag 12. November feiern wir die Eucharistiefeier in Wisen um 19.00 Uhr.



## Herbst

Obwohl die Tage immer kürzer werden und sich ab und zu Nebel bildet, ist der Herbst eine farbenfrohe Zeit. Die Blätter der Bäume färben sich bunt bevor sie abfallen. Auch zu Hause wird nun wohl wieder Kerzenlicht oder das normale Licht die Wohnung erhellen. Während dem Abendgottesdienst leuchtet auch künstliches Licht und die Kerzen werden wieder mehr wahrgenommen.

In den Läden werden die Weihnachtsdekorationen angeboten. Und bald werden die Strassenbeleuchtung den Advent mit ihrem Licht ankünden.

Die Gemüsegärten und Felder ruhen für die nächste Saat. Und wir können leben von dem was wir im Sommer geerntet haben. Am Erntedank fest in

Ifenthal war die Kirche und der Eingang so schön geschmückt. Auf dem Foto können wir nochmals in Dankbarkeit für die Früchte der Erde, an die Sommerzeit denken. Gleichzeitig uns auch freuen an der herbstlichen Stimmung welche bald vom Winter abgelöst wird.

## Zum Schmunzeln

### Partnerschaft

«Na, wie läuft deine Ehe?»

«Prima. Erst habe ich gesprochen, und meine Frau hat zugehört. Dann hat nur noch sie gesprochen, und ich habe zugehört. Aber neuerdings reden wir immer gleichzeitig.»

«Und wer hört dann zu?»

«Die Nachbarn!»

# Anderssprachige Gottesdienste

## Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik  
Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea  
Haustmatrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten  
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22  
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

### SANTE MESSE

**Sabato 05.11:** ore 19.00 Messa a Dulliken.

**Domenica 06.11:** ore 9.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten: «Giornata del donatore del sangue». Santa Messa in suffragio dei soci scoparsi Avisini e Alpini.

## AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

**Domenica 06.11:** dopo la Santa Messa a St. Martin, nella Bibliotheksaal ci sarà un aperitivo per tutti i presenti. Grazie al gruppo Avis e Alpini.

### Lunedì 07.11:

ore 20 St. Martin gruppo RnS.

### Mercoledì 09.11:

ore 20 St. Marien: formazione del gruppo RnS.

### Giovedì 10.11:

ore 14 a Dulliken: «Gruppo Amici del Giovedì». Ore 20 St. Martin prove di canto.

### Venerdì 11.11:

ore 20.15 St. Marien gruppo giovani.

## Mision Catolica Espanola – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19, [mcle@ag.kath.ch](mailto:mcle@ag.kath.ch)

**Misionero:** Padre Luis Reyes Gómez

**Horario:** Martes, Miércoles, Jueves y Viernes de 09.00 a 12.00

**Secretaria:** Aleyda Dohner Avilés

**Horario Sekretaría:**

Jueves y Viernes de 14.00 a 17.00

Sábados de 09.00 a 12.00

## Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.  
Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

## Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83  
4600 Olten,  
Tel. 062 296 41 00

### Messfeiern:

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Dulliken.

## Kath. Slowenen-Mission

### Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten  
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage  
Pfarrer David Taljat,  
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich  
[slomission.ch@gmail.com](mailto:slomission.ch@gmail.com) / Tel. 044 301 31 32

## Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

### Director da Missão:

#### Pe. Pietro Cerantola, cs

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern,  
Tel. 031 307 14 19  
[pepedrocs@hotmail.com](mailto:pepedrocs@hotmail.com)  
[www.kathbern/missaocattolica](http://www.kathbern/missaocattolica)

## Liturgie

### Samstag, 05. November

17.00 Gottesdienst Winterzeit\*\*  
Jahrzeit: Luciano Agostino  
Kollekte für: die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

### Sonntag, 06. November

**32. Sonntag im Jahreskreis**  
08.00 Gottesdienst in der Kapelle Bethlehem  
10.00 Gottesdienst  
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

### Montag, 07. November

09.30 Messfeier im Marienheim

### Dienstag, 08. November

10.00 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

### Mittwoch, 09. November

09.30 Gottesdienst im Marienheim

### Donnerstag, 10. November

08.45 Rosenkranz  
09.15 Gedächtnisfeier  
für die verstorbenen Mitglieder der FG

### Freitag, 11. November

19.00 Gottesdienst  
Jahrzeit für: Genevieve Ackermann-Kamber,  
Erwin + Bertha Wyss-von Arx, Franz + Anna  
Schenker-Birchler, Rosa Husi, Albert + Agnes  
Burger-Huber, Annemarie Schoch-Seglias,  
Jakob + Elise Husi-Dörfli

### Samstag, 12. November

17.00 Eucharistiefeier (Kanzeltausch) Winterzeit\*\*

### Sonntag, 13. November

**33. Sonntag im Jahreskreis**  
10.00 Eucharistiefeier (Kanzeltausch)

## Gedenkgottesdienst



Im Gottesdienst vom **Donnerstag 10. November 2016** gedenken wir unseren Mitgliedern, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Beim anschließenden Züpfzorgemorge können wir den Morgen mit Plaudern und gemütlichem Zusammensein ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf einen besinnlichen Gottesdienst und ein gemütliches Züpfzorgemorge mit grosser Beteiligung.

Kath. Frauen- und Müttergemeinschaft  
Wangen b. Olten



**Fiire mit Chind**  
Am **Samstag, 19. November 2016** um **16.30 Uhr** in der Kapelle der kath. Kirche  
Herzliche Einladung!

In der Feier hören wir eine Geschichte von einem Vater, der zwei Söhne hat. Der Vater bittet seine Söhne um Hilfe. Doch beide haben etwas anderes vor. Wird ihm doch noch einer helfen? Welcher Sohn bereitet dem Vater Freude?

Wir freuen uns auf viele Kinder mit ihren Eltern oder anderen Begleitpersonen. Nach der Feier trifft man sich, wer will, zu einem gemütlichen «Teilete-Apéro» im kath. Pfarreiheim. (Jede Familie kann Knabbereien für den gemeinsamen Apéro mitnehmen.)



Das Vorbereitungsteam  
K. Felder und V. Griesser



## Werde Lektorin oder Lektor

Wir hätten gerne Verstärkung in unserer Lektorengruppe. 1–2 Einsätze pro Monat.

Fühlen sie sich angesprochen, lesen gerne und möchten uns unterstützen...

Dann melden sie sich bei  
Vreni Böni Tel. 062 212 24 55 oder  
im Pfarramt unter 062 212 50 00



## So eine tolle Knolle (Kartoffel)/Kochdemo

vom **Mittwoch 23. November 2016** bei Therese Kohler in Balsthal

### Besammlung & Abfahrt:

18.45 Uhr beim Parkplatz in der Ey, oberhalb der Kirche (wir fahren mit Privatautos)

### Beginn Kochdemo:

19.30 Uhr/Dauer ca. 2 ½ h

### Kosten:

Fr. 25.– (beinhalten: Rezepte, Tipps und Degustation, der durch Frau Kohler zubereiteten Speisen)

### Anmeldung: bis Mittwoch, 16. November 2016

bei Ruth Frankiny Tel. 062 212 51 87 oder  
Email: r.frankiny@bluewin.ch

Wer sich gerne als Fahrerin zur Verfügung stellen würde, soll dies bitte bei der Anmeldung angeben. Herzlichen Dank!

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen!



Römisch-katholische Kirchgemeinde Wangen bei Olten

## Einladung zur Budgetgemeindeversammlung Dienstag 29. November 2016, 20.00 Uhr, im Pfarreisaal (Obergeschoss)

### Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 21.06.2016
3. Budget 2017
  - 3.1 Ausserordentliches Kreditbegehren: Fr. 62'000.00 für die Innenreinigung der Kirche
  - 3.2 Voranschlag (Detailberatung)
  - 3.3 Teuerungszulage 2017 (Antrag vom KGR: 1.0%)
  - 3.4 Festsetzung des Steuerfusses 2017
4. Orientierung betreffend Stand pastoraler Entwicklungsplan (PEP)
5. Mitteilungen
6. Verschiedenes

Zu dieser Budgetgemeindeversammlung laden wir alle Pfarreimitglieder freundlich ein. Wir freuen uns, eine grosse Teilnehmerzahl begrüßen zu können.

Der Kirchgemeinderat

Das Budget 2017 sowie das Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung können im Sekretariat der Kirchgemeinde nach Voranmeldung im Detail eingesehen werden. Tel. 062 212 62 26 oder E-Mail: [susanne.tollardo@gmail.com](mailto:susanne.tollardo@gmail.com)

## PFARREIARBEIT:



Frauengemeinschaft St. Gallus  
**Generationen-Kaffee mit Zwergenplausch**

### «Aktivitäten mit Kinder»

Montag, 7. November 2016 von 14.30 bis 16.30 Uhr  
im katholischen Pfarreiheim.

Herzliche Einladung an Gross und Klein zum vergnügten Zusammensein.

Begegnung, Austausch, Kaffee, Zwergenplausch!

### Aktivität: Geschichten erzählen

Kontakte: Karin Felder, 079 517 50 25  
Zoé Manis, 078 874 86 03

### Fragen und Anregungen an:

Karin Felder, [karin.felder@bluewin.ch](mailto:karin.felder@bluewin.ch), 079 517 50 25

## Spielabend

Mittwoch, 9. November 2016

19.00 Uhr im kath. Pfarreiheim

Herzliche Einladung zum Spielabend!

Wir verbringen gemeinsam einen gemütlichen Abend bei Spiel und Spass!

Auch Nicht-Mitglieder sind bei unserer Spielerunde gerne willkommen!

Wir freuen uns auf einen spannenden Spielabend!

Das Vorbereitungsteam

# Hägendorf-Rickenbach

Gervasius und Protasius

**Röm.-kath. Pfarramt:**  
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf  
Tel. 062 216 22 52  
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch  
Reservierungen Pfarreizentrum:  
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

Pfarramt: vakant  
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52  
Öffnungszeiten: Mo 14.00–16.30 Uhr  
Di 09.00–11.00/14.00–16.30 Uhr  
Do 09.00–11.00 Uhr  
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena, Tel. 032 322 59 17

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums

## 32. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 5. November

17.30 Eucharistiefeier Kapuziner  
Jahrzeit für Walter Spörri-Vögeli

## Sonntag, 6. November

9.30 Eucharistiefeier Kapuziner  
9.30 Chele met Chend im Pfarreizentrum

Mittwoch, 9. November

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 10. November

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche  
18.30 Andacht gestaltet von Frauen der Frauengemeinschaft, anschliessend Generalversammlung im Pfarreizentrum.

## 33. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 12. November

17.30 Kommunionfeier Diakon Marcel Heim  
Erste Jahrzeit für Urs Ritter

## Sonntag, 13. November

9.30 Kommunionfeier Diakon Marcel Heim  
11.00 Kommunionfeier in Rickenbach



**Dienstag, 8. November, 14.00 Uhr, im Pfarreizentrum. Blutdruckmessen ab 13.30 Uhr.**

Herzliche Einladung an die Seniorinnen!  
Sie treffen sich zu ihrem gemütlichen Beisammensein.



## Einladung zur 55. Generalversammlung

**Donnerstag, 10. November 2016**

18.30 Uhr Andacht gestaltet von den Frauen der Frauengemeinschaft in der Pfarrkirche mit Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.

19.00 Uhr Generalversammlung im Pfarreizentrum.

## Fahrdienst

Hägendorf: Gritli Hänggi, Tel. 062 216 01 84  
Rickenbach: Rosmarie Borner,  
Tel. 062 216 38 87

## Anmeldung bis Montag, 7.11.2016 an:

Sabine Vögeli, 062 297 00 77,  
sabine.voegeli@sunrise.ch

Zur GV sind alle Mitglieder und Frauen die an der Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach interessiert sind, herzlich eingeladen.

*Der Vorstand*



**12. November 2016**  
**Raiffeisen-Arena, Hägendorf**

Ab 15.00 Uhr Ateliers und  
Beatbox-Workshop

Ab 16.30 Uhr Festwirtschaft

Ab 21.00 Uhr Barbetrieb



... und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen...

## Jubilare vom 8. bis 15. November 2016

... zum 65. Geburtstag

10. Herr Pjetar Prela  
Spitzenrüti 7, Hägendorf  
14. Frau Maria Haltinner-Hodel  
Auweg 3, Rickenbach

... zum 70. Geburtstag

8. Frau Verena Kurth-Hänggi  
Dorfstrasse 19, Rickenbach



## Der Kirchenchor blickt zurück...

### «Cheese and Jesus»: Der Kirchenchor auf Reisen

Mit Sachverstand und viel Humor leitete das Chormitglied Andreas Meier die Reiseschar des katholischen Kirchenchores. Petrus schickte dazu das richtige Wetter. Mit einem Postauto wurde das erste Etappenziel angepeilt: Alberswil bei Willisau. Einst war das heutige landwirtschaftliche Biozentrum ein Betrieb der landwirtschaftlichen Schule von Willisau. Referent Hans Knüsel, Fachlehrer Käsetechnologie, stellte uns die verschiedenen Schritte zur Käseherstellung vor. Nun sind uns Fachbegriffe wie Milcheinlaben, Sirteentzug und Schmierebakterien keine Fremdbegriffe mehr. Nach Kaffee und Zopf in der Burgrainstube, mit anschliessender Besichtigung der angegliederten Käserei, inkl. Degustation, wirkte der Verkaufsladen wie ein Magnet.

Weiter führte uns die Reise via Entlebuch und Glaubenberg nach Schwendi-Kaltbad, auf 1440 Meter über Meer gelegen. In der Kapelle sangen wir einige Motetten, bevor wir im Restaurant, ein paar Schritte nebenan, bei feinen Äplermagronen Mittagspause machten. Wie rege bewegten sich Menschen verschiedener Gruppen auf diesem Areal: eine Hochzeitsgesellschaft, eine Chorgeinschaft, Wanderer, Flüchtlinge. Der Grossteil der Reisegruppe nutzte einen Teilabstieg als Fitness.

Der nächste Stopp war Sarnen – Schiffsteg. Da erwartete uns Max Rötheli, welcher vor fünfzehn Jahren seinen Wohnort von Hägendorf nach Sarnen verlegte. Seither wirkt er da als Gemeindeglied, was erklärt, weshalb er die Strukturen und Vorkommnisse von Sarnen und Umgebung bestens kennt. Auf der anderthalbstündigen Schifffahrt, bei Kuchen und Kaffee, war er unser Gast und wurde noch mit vielen Fragen konfrontiert.

Noch stand ein weiterer Höhepunkt auf dem Reiseprogramm. „Käse aus der Höhle“! Richtig, nächster Halt war Kaltbach bei Sursee. Was uns beim ersten Molkereibetrieb aufgezeigt wurde, fand da eine überaus eindrückliche Fortsetzung. Was staunten wir über die riesigen Mengen an Käseläiben, aber auch ob der Hygienevorschriften! Was noch bis vor wenigen Jahren den starken Oberarmen der Käser überlassen war, nämlich regelmässiges Bürsten, Salzen und Wenden der Käseläibe, leisten jetzt Roboter. Unter dem Begriff „Gourmet-Apéro“ kamen wir in den Genuss von erstklassigem Käse, auch aus Ziegenmilch hergestellt, mit Beilagen von Früchten und feinen Broten.

Bei wunderschöner Abendstimmung, und mit unvergesslichen Erinnerungen, kehrten wir heim und waren glücklich, an diesem Tagesausflug dabei gewesen zu sein.

*von Cécile Baumgartner*



## Ökumenischer Suppentag

**Samstag, 5. November 2016, 11.00 bis 13.30 Uhr**

im reformierten Kirchgemeindehaus Hägendorf  
Das Suppentags-Team und die drei Pfarrämter freuen sich auf Ihren Besuch!

Der Ertrag geht an die Christliche Ostmission zugunsten der Transportkosten der Weihnachtspäckliaktion!

## Claro Laden

Am Stand des claro-Ladens werden Produkte aus dem fairen Handel angeboten. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen.

Hinweis: Selbstgebackene Kuchen sind sehr willkommen. Vielen Dank.

*Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde  
Christkatholische Kirchgemeinde  
Römisch-katholische Kirchgemeinde*



Chele met Chend

**Sonntag, 6. November, 9.30 Uhr bis 10.45 Uhr im Pfarreizentrum**

Hier darfst du singen, basteln, tanzen, spielen und Geschichten hören.

Judihuj, wir treffen uns um zusammen Kirche zu feiern.

Wir sind:

Alle Kinder wie Du, von 4 Jahren bis in die 2.Klasse.

## Egerkingen

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienste im Internet unter:  
[www.google.ch](http://www.google.ch): Dekanat Buchsgau Kirchenblatt, dann Egerkingen anklicken.

# Kappel-Boningen/Gunzgen

St. Barbara

Bruder Klaus

St. Katharina

Röm.-kath. Pfarramt Kappel-Boningen  
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel  
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47

Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen  
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen  
Tel. 062 216 13 56  
st.katharina@bluewin.ch

**Pfarrverantwortung:** Pfr. Dr. Theol. Georg Baby Madathikunnath, Tel. 062 216 12 73 / 079 813 32 74, rkpffarramt.kappel@bluewin.ch

## Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:

**Kappel:** Dienstag, 8.30 bis 11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30–11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56, sekpfarramt.kappel@bluewin.ch  
Am Dienstagmorgen und Mittwochabend wenden Sie sich bitte zu untenstehenden Öffnungszeiten ans Pfarramt Gunzgen (Helena Lachmuth)

**Gunzgen:** Dienstag, 08.30–11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00–19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

## Samstag, 5. November

17.30 Eucharistiefeier in Kappel  
Es singt der Gospelchor „Glory Voices“

## Sonntag, 6. November

### 32. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Eucharistiefeier in Boningen  
10.15 Eucharistiefeier in Gunzgen  
11.15 Taufe von Lena Reck in Gunzgen  
Die Kollekten sind bestimmt für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

### Dienstag, 8. November

09.00 Eucharistiefeier in Boningen  
10.00 Gebet am Tag in Gunzgen  
19.00 Rosenkranz in Kappel

### Mittwoch, 9. November

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

### Donnerstag, 10. November

18.30 Rosenkranz in Gunzgen  
19.00 Abendmesse in Gunzgen  
Jahrzeit für:  
. Franz Lütolf-Wagner  
. Xaver und Ottilie Lütolf-Limberger  
. Kurt Husi-Lehni  
. Elisabeth und Josef Fürst-Kamber  
. Linus und Helene Marbet-Spielmann

### Freitag, 11. November

19.00 Abendmesse in Kappel  
Dreissigster für Johann Gubler

## Taufe



Am Sonntag, 6. November wird um 11.15 Uhr in der Kirche in Gunzgen getauft:

**Lena Reck**, Tochter von Yves und Alexandra Reck, wohnhaft in Gunzgen.

*Wir gratulieren den Eltern und wünschen der Familie viele schöne gemeinsame Tage, Liebe und Gottessegnen.*



## Metzgete

Am **Sonntag, 6. November**, findet **ab 11 Uhr** im Pfarreisaal Kappel die jährliche Metzgete statt.

Es würde uns freuen, Sie bei uns begrüßen und bedienen zu dürfen.

*Kirchenchor Kappel-Boningen*



## Seniorenvereinigung Gunzgen

Am **Dienstag, 8. November**, Wanderung im Baselbiet gemäss separatem Programm.

Du bist ein Ton in Gottes Melodie



## Erstkommunion 2017 in Kappel

Am **Dienstag, 8. November**, findet **um 20 Uhr** der Elternabend im Pfarreisaal in Kappel statt.



## WEIHNACHTSPÄCKLI AKTION 2016

### Sammelaktion in den Pfarreien Kappel, Boningen und Hägendorf

Spenderinnen und Spender aus Kappel und Boningen können ihre Päckli vor dem Ambo in der Pfarrkirche Kappel legen bis **Samstag, 5. November, 11.00 Uhr**. Diese Päckli werden durch die Sakristane in Hägendorf abgegeben.

## Römisch Katholische Kirchgemeinde Gunzgen

### Einladung zur Kirchgemeindeversammlung (Budgetgemeinde)

**Donnerstag, 17. November 2016**  
**20.00 Uhr im Pfarreihem Gunzgen**

#### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Juni 2016 (Rechnung)
4. Budget 2017
5. Verschiedenes

Der Budgetvorschlag 2017 und Antrag kann bei der Verwalterin Michelle Fürst oder im Internet eingesehen werden. Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Juni 2016 liegt bei der Aktuarin, Sandra Aerni auf. Alle stimmberechtigten Mitglieder sind herzlich eingeladen.

*Der Kirchgemeinderat Gunzgen*

## Reise des Pastoralteams vom 22. Oktober ... wenn Engel reisen

Am morgen früh holte ein Car der Firma Wyss die 23 Engel ab und führte sie nach Strassbourg. Nach der Stadtführung und einem kurzen Einkaufsbummel in den wunderschönen Gassen, trafen wir uns im Restaurant „Chez Yvonne“, wo uns ein einheimisches Mittagessen serviert wurde. Anschliessend ging die Reise weiter nach Blienschwiller, wo wir eine Weinkellerei-Führung hatten inklusive Degustation. Der Abend ist mit einem Nachtessen im Restaurant Bad Bubendorf ausgeklungen. Diese sehr lustige und gut organisierte Reise hinterliess bei allen Beteiligten Freude und schöne Erinnerungen...

## Sammelaktion in Gunzgen

Gesammelt wird in Gunzgen, im alten Schulhaus, am **Mittwoch, 9. November, von 17.00 bis 19.00 Uhr**.

## Sammelaktion der Katechetinnen, Schülerinnen und Schüler von Kappel und Boningen

Ganze Päckli aber auch nur einzelne Spenden können am **Mittwoch, 9. November zwischen 14.00 und 17.30 Uhr** in den Pfarreisaal in Kappel gebracht werden. Um die vielen Päckli auch in diesem Jahr gut verpacken zu können, werden gerne auch mittelgrosse Schachteln, weihnachtliches Geschenkpapier für Kinder und Erwachsene und Geschenkbündeli entgegen genommen. Herzlichen Dank!

## Adventsfenster 2016

Wie die Zeit vergeht. Schon ist wieder ein Jahr vorbei und einige von Euch sind bereits am Planen der Adventsfenster. Es sind auch schon ein paar Daten reserviert!

Wir würden uns freuen, wenn wir wieder jeden Abend ein Fenster mit weihnachtlichen Motiven bestaunen dürfen und gemeinsam mit der Bevölkerung von Gunzgen die Adventszeit und die Gesellschaft geniessen könnten.

- Der Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt. Es muss auch nicht unbedingt ein Fenster sein. Einzig die Nummer sollte vorhanden sein.
- Die Fenster sollten vom jeweiligen Tag an von 17.00 Uhr – ca. 22.00 Uhr beleuchtet sein. Man muss an diesem Abend auch nicht zwingend anwesend sein.
- Wer will, kann einen kleinen Umtrunk offerieren. Dieser ist absolut freiwillig und wird auf der Teilnehmerliste auch nicht vermerkt.
- Die Fenster werden auf der Homepage der Gemeinde ([www.gunzgen.ch](http://www.gunzgen.ch)) fortlaufend aufgeschaltet.
- Bei der Anmeldung bitte angeben, wie der Name in der Teilnehmerliste veröffentlicht werden soll. Diese Liste wird auf der Homepage der Gemeinde, im „Gunzger Flash“ und im Pfarrblatt publiziert.
- Infos und Anmeldungen:  
Ursi + Didi Heiniger, Tel.-Nr: **062 216 11 14**

*Super # interessante Stadtführung # gute Stimmung # Danke der Kirchgemeinde, dass wir diesen Ausflug machen durften. Es war schön # schöne Gemeinschaft, tolle Gespräche # gutes Essen mit gutem Wein # lehrreich # schön, das Pastoralteam ausserhalb der Arbeit zu erleben und besser kennen zu lernen. Grossen Dank an Aurelio für die Organisation # das Nachtessen war ausgezeichnet, doch für die meisten von uns eine Mahlzeit zu viel # kompetenter, hübscher Reiseführer # Essen für Schwerarbeiter # am Morgen in Strassbourg etwas kühl, da fanden auch Handschuhe neue Besitzer # eindrucksvolle Besichtigung von Strassbourg # feines Gna-gi # tolle Gesellschaft # einfach ein toller Tag*



# Pastoralraum Gösgen

**Pastoralraumpfarrer:** Jürg Schmid,  
Pfarrverantwortung für alle Pastoralraum-Pfarreien  
**Sekretariat:** Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64  
DI, DO und FR: 08.30 – 11.30 Uhr

j-schmid@gmx.ch  
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch  
www.pr-goesgen.ch

	Sa 5.11.	So 6.11.	Di 8.11.	Mi 9.11.	Do 10.11.	Fr 11.11.
Nd.-gösgen		13:30 E	8:30 E			
Obergösgen		9:30 E		9:00 WK		
Winznau		9:30 WK			9:00 E	
Lostorf	18:00 WK					
Stüsslingen		9:30 E			9:00 WK	
Erlinsbach	18:00 E	11:00 E		9:00 E		9:00 EL

E = Eucharistiefeier  
EL = Eucharistiefeier in der Laurenzenkapelle  
WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier



## Konzert des Bolschoi Don Kosaken-Chors

Der bekannte Bolschoi Don Kosaken-Chor gastiert in der Schlosskirche Niedergösgen. Der Chor steht seit vielen Jahren unter der künstlerischen Leitung von Prof. Petja Houdjakov. Als bekannter russischer Männerchor knüpft er an die Tradition des kosakischen Gesangs an. Gebildet wird das Ensemble ausschliesslich aus Opernsolisten. Sie dürfen sich auf ein Konzert der Spitzenklas-

se freuen. Tickets können im Vorverkauf bei der Gemeindeganzlei bezogen werden oder an der Abendkasse.

**Termin:** Montag, 14. November 2016, 20.00 Uhr  
**Ort:** Schlosskirche Niedergösgen  
**Kosten:** CHF 45.–  
AHV Rabatt CHF 5.–  
KulturLegi 50%

# Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

**Pfarramt:** Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,  
Tel. 062 849 05 64  
**Bezugsperson:** Pastoralraumpfarrer Jürg Schmid  
**Religionspädagogin RPI:** Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)  
**Sekretariat:** Sabine Gradwohl DI, DO und FR: 08.30 – 11.30 Uhr

www.pfarrei-niedergoesgen.ch

j-schmid@gmx.ch  
denise.haas@pr-goesgen.ch  
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

## Samstag, 5. November

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

## SEELENSONNTAG, 6. November

13.30 Eucharistiefeier mit Totenehrung mitgestaltet vom Kirchenchor  
Jahrzeit für Emmi Fuchs und Mina Fuchs-Eng, Julia und Emil Meier-Bachmann, Jda und Walter Meier-Meier  
Opfer: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel anschliessend  
14.45 ökum. Totengedenkfeier auf dem Friedhof mit Verlesen der im vergangenen Jahr Verstorbenen

## Dienstag, 8. November

08.00 Rosenkranz  
08.30 Eucharistiefeier

## Samstag, 12. November

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim  
18.00 Eucharistiefeier mit Erstkommunionkindern  
Jahrzeit für Elsa und Heinrich Gisi-Peier, Maria Giger-Hürzeler, Eduard Plösch-Lutz



## Unsere Verstorbenen

### Anna Marie Meier geb. Schlosser

\* 31. Juli 1927 – 23. Oktober 2016 †

«Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.»  
Jesaja 43, 1

### Paul Schenker-Giger

\* 6. Mai 1930 – 25. Oktober 2016 †

«Weise mir, Gott, deinen Weg.»

Psalm 86,11



## Seniorenmittagstisch

Dieser findet am **Dienstag, 15. November um 12.15 Uhr** im Restaurant Schmiedstube statt.

Es werden Kürbissuppe, Kalbsvorenissen mit Bohnenbündeli und Reis sowie ein Tagesdessert serviert. Anmeldungen nimmt die Gemeindeganzlei bis Donnerstag, **10. November** unter 062 858 70 50 entgegen.

## AGENDA

- **Montag 7. November**  
19.00 Uhr Elternabend 4. Klasse im Pfarreiheim
- **Mittwoch 8. November**  
18.30 Uhr Pfarreirat im Sitzungszimmer
- **Donnerstag 9. November**  
19.00 Uhr Vorstandssitzung FMG im Sitzungszimmer
- **Samstag 12. November**  
15.00 Uhr Vorbereitung Erstkommunion im Pfarreiheim



## Mit Jesus verbunden

Am **12. 11. 2016** treffen sich die Erstkommunionkinder mit ihren Familien zum ersten Vorbereitungstag für die Erstkommunion. Dieser beginnt um **15.00 Uhr** und endet mit dem gemeinsamen Familiengottesdienst um **18.00 Uhr**.

## Gebetspate werden!

«Ich bete für dich!» – das ist ein schöner Gedanke und es tut uns gut, wenn wir wissen, da gibt es einen Menschen, der an mich denkt und mich in sein Gebet mit einschliesst. Die Kommunionkinder haben Gebetskarten mit ihrem Namen beschrieben. Wir laden Sie, liebe Gemeinde, nun ein, auf diese Weise unsere Erstkommunionkinder zu begleiten. Die Karten werden am Ende des Gottesdienstes vom 12.11. verteilt und liegen anschliessend hinten in der Kirche aus.

G. Schröder

## Fortsetzung Romreise der Ministranten

Der zweite Tag war kein Zuckerschlecken. Zu Beginn gab es einen Gottesdienst in der eigenen Kapelle der Herberge mit unserem Pfarrer Jürg Schmid. Danach begaben wir uns in einen Freizeitpark, den wir ganz für uns alleine hatten. Im Westen teil des Parks sahen wir eine kurze Showeinlage von echt gutaussehenden Cowboys und Cowgirls. Unsere Mädchen waren von den Cowboys so angetan, dass wir ein Gruppenfoto zur Erinnerung machten.



Den Freefall Tower, die Gruselbahn mit Spezialeffekten, die rasante blaue Bahn mit 5 Loopings nacheinander, die Wasserbahn und das Spaceabenteuer meisterten all unsere Minis mit Bravour. Danach kühlten sich die ganz Taffen unter uns ab, indem sie unter den Wasserfontänen durchrannten. Nur die wenigsten kamen trocken an. Was fast nicht zu glauben war: auch unser Herr Pfarrer rannte mit einem enormen Tempo durch die Fontänen.

Das ständige adrenalinreiche Auf und Ab hatte uns müde gemacht, weshalb wir uns noch mehr auf das Relaxen und Pizzaessen am Strand freuten. Besonders romantisch wurde es beim Sonnenuntergang. Nicht ganz so romantisch, sondern eher mysteriös wurde es beim Abendprogramm. Die Minis mussten nicht nur mit Geschick und Logik dabei sein, sondern waren gezwungen, auch gruselige Gegenstände zu finden, um das Rätsel zu lösen.

Nur einige Minuten nach dem Ende des Abendprogramms machten sich die Leiter und Pascal auf zu einem neuen Abenteuer. Nämlich den Ausgang! Dank unseren italienischsprechenden Leitern konnten wir nach ein paar Hindernissen noch einen geeigneten Club finden und liessen unser Tanzbein nur so durch die Halle schwingen. Obwohl der Club zuerst leer war, füllten wir diesen mit unseren Dance Moves. Doch auch wir hatten Pflichten! So fuhren wir wieder in unsere Unterkunft zurück, um ein paar Stunden auszuruhen, bevor der nächste Tag erstrahlte.

Nicolle von Arx – Fortsetzung folgt

# Obergösgen

Maria Königin

**Pfarramt:** Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 09  
**Sekretariat:** Iris Stoll, Mo 08.30 – 11.00 Uhr / Do 08.30 – 11.00 Uhr  
**Pastoralassistentin**  
**für den Pastoralraum:** Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78  
**Pfarrverantwortung:** Pfr. Jürg Schmid, Pastoralraumpfarrer

[pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch](mailto:pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch)

[schallenberg.h@bluewin.ch](mailto:schallenberg.h@bluewin.ch)  
[j-schmid@gmx.ch](mailto:j-schmid@gmx.ch)

## Sonntag, 6. November

### 32. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier mit Jürg Schmid. Wir nehmen Daniele Walker in unsere Ministrantenschar auf.  
Jahrzeit für Annelies Fluri-Zemp  
Kollekte: Kirchenbauhilfe Bistum Basel  
Anschliessend lädt der Pfarreirat alle herzlich zum Chilekaffi ins HSB ein.

*Mittwoch, 9. November*

9.00 Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard

*Freitag, 11. November*

9.00 Rosenkranzgebet

## Sonntag, 13. November

9.30 Eucharistiefeier

tagnachmittag im Monat statt. Alle Spielfreudige sind dazu herzlich eingeladen!



### Wir gratulieren

am 9. November zum 85. Geburtstag  
**Herr Armin Kunz.**



### Elternabend Erstkommunion am 9. November, 19.30 Uhr in der Unterkirche.

Erstkommunion ist noch immer eines der beliebtesten Familien- und religiösen Feste. In diesem Jahr haben wir zehn Erstkommunikanten:  
Caputi Fabio, Janik Julia, Kyburz Fabian, La Cola Lorenzo, Lebron Juniper, Meier Tabea, Pastwa Gabriela, Schenker Nina, Widmer Leonie, Winistörfer Lex  
Das Thema der diesjährigen Erstkommunion lautet «Brot Zeiten».

Miteinander werden sich Eltern und Kinder auf das schöne Fest vorbereiten. Am Elternabend wird der gemeinsame Weg besprochen und geplant.  
Ein Daheim haben, sich zuhause fühlen ist für uns Menschen ganz wichtig. In der Familie fängt es an: wenn ein Kind sich dort daheim, geborgen, geliebt und geschützt fühlt, dann gewinnt es Vertrauen ins Leben und kann dann auch anderen Vertrauen und Liebe schenken. Auch bei Jesus dürfen wir uns daheim fühlen, geborgen, geliebt. Wir wünschen unseren Kommunionkindern und Eltern, dass sie diese Erfahrung immer wieder machen dürfen.



## Frauenausgang

Einmal mehr machen wir uns am **Dienstag, 8. November** zusammen auf die Socken. Dieses Jahr sind auch die Frauen des reformierten Frauenvereins mit von der Partie.

Treffpunkt: Bushaltestelle Obergösgen Dorf, pünktlich um **17.30 Uhr**

Das Programm ist völlig entspannt, verlangt keine körperliche Anstrengung, findet ausschliesslich in geschlossenen Räumen statt. Den Geldbeutel brauchen wir für die Busfahrten, das Nachtessen so um 18.00 Uhr und dann wieder etwas später für das Augentraining mit Unterhaltungscharakter. Warme Kleider und Schirm braucht es nur für die Zirkulation vom Bus zu den Örtlichkeiten und zurück. Wir freuen uns einen interessanten und unterhaltsamen Frauentag.

*Der Vorstand des Frauenforums Obergösgen*



## Adventskonzert und Weihnachtmesse 2016

### Wir suchen Sänger/Innen

für das Adventskonzert **11.12.2016 um 16.30 Uhr** (mit Kindern aus der Schule Winznau und der Musikgesellschaft Winznau) und für die Weihnachtmesse **24.12.2016 um 23 Uhr**. Beide Auftritte finden in der röm.kath. Kirche in Winznau statt. **8 Proben: 9.11.+16.11+23.11+30.11+7.12+9.12+14.12+21.12 um 20 Uhr** im Pfarrsaal, Kirchenweg 1, Winznau. (9.12 + 21.12 in der Kirche). Mehr Infos unter [www.kirchenchor-winzna.ch](http://www.kirchenchor-winzna.ch)

## Konzertabend Sennechörli Bärgröseli

Das Sennechörli-Bärgröseli lädt ein zum Konzertabend mit Jodelgesang am Sonntag, 6. November, 17.00 Uhr in der kath. Kirche. Bereichert wird der Abend mit Alphorn (Anna Rudolf von Rohr) und einem Panflöten-Ensemble der Swiss-Pan Schule Olten.



## 60plus-Treff Jass- und Spielnachmittag

Der Herbst hat begonnen und somit wird die Spielsaison 2016/2017 eröffnet. Der zweite Treff findet statt am Dienstag, 8. November von 14 bis 17 Uhr im Haus der Begegnung. Dieser Anlass findet in der Regel vierzehntäglich immer am ersten und dritten Diens-

# Winznau

Karl Borromäus

**Pfarramt:** Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52  
**Bezugsperson:** Maria Raab, Pastoralassistentin, Tel. 062 295 39 28  
**Koordination:** Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13  
**Sekretariat:** Judith Kohler, DI 08.00 – 11.15 Uhr, DO 08.00 – 11.15 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr

[www.kathwinznau.ch](http://www.kathwinznau.ch)  
[maria.raab@pr-goesgen.ch](mailto:maria.raab@pr-goesgen.ch)  
[reginonfelten@yetnet.ch](mailto:reginonfelten@yetnet.ch)  
[judith.kohler@pr-goesgen.ch](mailto:judith.kohler@pr-goesgen.ch)

## Sonntag, 6. November

### Patrozinium

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Sr. Hildegard  
Jahrzeit für Ambros Lämmli, Evy Elsenberger-Fuchs  
Kollekte für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel  
Mitwirkung Kirchenchor Winznau

*Donnerstag, 10. November*

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Jürg Schmid

### VORANZEIGE

## Sonntag, 13. November

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
Elisabethengottesdienst

## Fest unseres Kirchenpatrons Karl Borromäus

Am **Sonntag, 6. November um 09.30 Uhr**, feiern wir zu Ehren unseres Kirchenpatrons, Karl Borromäus, einen Festgottesdienst.

Der Kirchenchor Winznau singt die Johannismesse von Joseph Haydn, an der Orgel spielt Catalina Vicens.

## Regenbogen für unsere Verstorbenen

Zusammen mit den Verstorbenen aus unserer Pfarrei sind wir ein Wegstück gegangen. Als Erinnerung an sie hat der Leitungsrat einen Regenbogen gestaltet, auf dessen Regentropfen ihre Namen geschrieben und am Regenbogen befestigt werden. Der Regenbogen wird auf den Gottesdienst vom 6. November hin, Patrozinium Karl Borromäus, beim Haupteingang in der Kirche eingerichtet.

## Andachtsraum für Maria-Statue

Das ehemalige Beichtzimmer wird als Andachtsraum für die Maria-Statue, welche sich im Bereich des Haupteingangs befindet, umgestaltet.  
Gerne hoffen wir, unserem Pfarreiangehörigen mit diesen Neuerungen eine Freude zu bereiten.

*Der Leitungsrat*

## Kommunion

Kranke und betagte Menschen, die gerne die Hl. Kommunion zu Hause empfangen möchten, wollen sich bitte beim Pfarramt melden,  
Tel. 062 295 39 28.

## Sidemätteli-Stubete

Treffen für ältere Menschen. **Montag, 7. November, 14.30 Uhr**, ref. Kirchengemeindehaus Winznau.

**Fahrdienst** Gerhard Eglin,  
062 295 45 34.

## VORANZEIGEN

- Chile mit Chind,  
am **Sonntag, 27. November 09.30 Uhr** in der kath. Kirche.
- Rorate-Gottesdienste mit anschliessendem Zmorger im Pfarrsaal organisiert von der Frauengemeinschaft Winznau:  
Am **Mittwoch, 30. November, 06.30 Uhr**, mit Schulkinder.  
Am **Mittwoch, 14. Dezember, 06.30 Uhr**.
- Adventsfeier der Ministranten im Pfarrsaal

am **Samstag, 3. Dezember.**

– Pfarreikaffi

**Sonntag, 4. Dezember**, im Pfarrsaal.

– Adventsfeier der Frauengemeinschaft Winznau,  
**Donnerstag, 8. Dezember.**

– Versöhnungsfeier im Advent am

**Sonntag, 18. Dezember, um 17.00 Uhr**  
in der kath. Kirche in Obergösgen.

– Adventskonzert des Gospelchors sing2gether, aus Schönenwerd,  
am **Sonntag, 4. Dezember**,  
in der kath. Kirche Winznau, **17.00 Uhr**.

– Adventskonzert der Musikgesellschaft Winznau zusammen mit dem Kirchenchor Winznau und einem Chor der Primarschule Winznau  
am Sonntag, **11. Dezember**,  
in der kath. Kirche Winznau, **16.30 Uhr**.

## Landfrauenabend mit Raclette-Plausch

**Montag, 14. November, 19.00 Uhr**, im Pfarrsaal.

Anmeldungen an  
Gaby Herrmann  
079 355 49 32.

## Sekretariat

Das Sekretariat ist am **Donnerstagnachmittag, 10. November, nicht besetzt.**

Am **Mittwochnachmittag, 9. November**, ist das Büro von **14.00 bis 16.00 Uhr offen** und natürlich auch am Donnerstagmorgen, **10. November, von 08.00 – 11.15 Uhr**.

Samstag, 05. November

18.00 Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard Dreissigster für Rudolf Max Oetterli  
Jahrzeit für Viktor und Klara Annaheim-Brügger, Ernst und Louise Agatha Annaheim-Gubler, Ernst Peier-Annaheim, Fridolin Coray-Bitterli  
Opfer für Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

#### VORANZEIGE:

#### Sonntag, 13. November – Patrozinium

09.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Beda Baumgartner, den Erstkommunionkindern und dem Kirchenchor, anschliessend Apéro und Lebkuchenverkauf  
Jahrzeit für Leo und Karolina Annaheim-Flury, Alois und Esther Meier-Gfeller, Gion Caduff-Brügger, Paul und Elsa Brügger-Peier, Johann und Elisa Käser-Brügger  
Opfer für Caritas International, für die Hilfen in Italien, Haiti, Libanon und Syrien.



#### «Fiire met Chind»

am 6. November 2016 um 11.30 Uhr in der reformierten Kirche in Lostorf.

Alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sind zusammen mit ihren Familien herzlich zu dieser ökumenischen Feier eingeladen.



#### Einladung zur Gschwelkti-Znacht

Dienstag, 8. November, 18.30 Uhr

Wir laden alle Frauen unserer Gemeinschaft herzlich zu einem feinen Gschwelkti-Znacht ein. Für das Käsebuffet sollte jede Frau ca. 150 bis 200 g einer beliebigen Käsesorte mitbringen. Für alle übrigen Zutaten ist der Vorstand besorgt. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit Euch.

*Der Vorstand der Frauengemeinschaft*

#### «Wie der Protestantismus und der Katholizismus die Neuzeit der Schweiz geprägt haben»

Vortrag von Dr. Urban Fink

Dienstag, 8. November 2016

19.30 Uhr, ref. Kirche, Lostorf:

Durch die Reformation wurde die Schweiz nicht nur konfessionell ein gespaltenes Land, sie wurde es auch ökonomisch und kulturell. Auf dem menschlich verschuldeten Bruch der religiösen Einheit lastete während Jahrhunderten ein Fluch:

Glaubenskriege vom 16. bis ins frühe 18. Jahrhundert, gegenseitige Verkennung, Abschottung und Verketzerung. Es dauerte bis in die Gegenwart hinein, um auch den Segen der Reformation zu erkennen. Der Referent des Abends, Dr. Urban Fink-Wagner, studierte in Freiburg i.Ü. und in Rom Theologie und Geschichte.

Während 12 Jahren leitete er mit hoher theologischer Kompetenz die Redaktion der «Schweizerischen Kirchenzeitung». Als Historiker ist er hervorgetreten als Autor zahlreicher Werke zur Kirchen- und Schweizergeschichte.

*Otto Herzig, Pfarreirat*



#### Elternabend

Am **Donnerstag, 10. November um 19 bis ca. 20.30 Uhr** findet der Elternabend der 4. Klasse zum Thema Versöhnung im Sigristenhaus statt. Pfarrer Baumgartner und Gudrun Schröder leiten diesen Abend.



#### Achtung, Terminänderung

#### Ökumenische Gesprächsgruppe zur Bibel

Am **Freitag, 11. November 2016, 20.00 Uhr** treffen wir uns im Martinskeller des Pfarrhauses.

Wir sind eine offene Gesprächsgruppe und laden Interessierte herzlich ein.

#### Firmweg

Am **Samstag, 12. November** kommen die Firmanden zu ihrem zweiten Firmtreffen im Sigristenhaus zusammen. Es ist schön, dass sich in diesem Jahr 17 Jugendliche angemeldet haben, den Glaubensweg mitzugehen. Wir wünschen dem Firmkurs unter der Leitung von Frau Denise Haas, Religionspädagogin aus Niedergösgen, einen guten Geist auf dem Weg zur Firmung.

#### Herzliche Einladung zum Patrozinium

**Sonntag, 13. November, 9.30 Uhr**

Die ganze Pfarrei ist eingeladen, den Festgottesdienst zu Sankt Martin mitzufeiern.

Die Erstkommunionkinder werden sich mit einem Martinslied vorstellen. Der Kirchenchor wird mit seinen Liedern einen feierlichen Rahmen geben. Bei den Fürbitten «zeigen» sich verschiedene Pfarrei-gruppierungen. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Pfarreirat zur Begegnung beim Apéro ein.



#### Ministranten

Am **Samstag, 5. und 12. November von 10 bis 11 Uhr** sind die nächsten Termine des Neuministrantenkurses in der Kirche.

**Freitag, 11.11., Martinstag**, Ministammtisch von 18 bis 20 Uhr im Schöpfli.



#### Sternstunden

Am **Sonntag, 6. November von 10.00 – 11.30 Uhr** finden für die 1., 2. und 3. Klasse und am **Samstag, 12. November von 10.00 - 11.00 Uhr** für die 4., 5. und 6. Klasse die Sternstunden zum Thema «St. Martin» im Sigristenhaus statt. Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen.

# Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

**Pfarramt:** Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr  
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71  
[www.pfarrei-stuesslingen.ch](http://www.pfarrei-stuesslingen.ch)

**Gemeindeleitung:** Andrea-Maria Inauen Weber  
[pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch)

**Sekretariat:** Iris Stoll-Meier, [sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch)

Sonntag, 6. November

#### 32. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier, Gestaltung und Predigt Beda Baumgartner  
Jahrzeit für Ernst und Marie von Däniken-Essig  
Kollekte: Elisabethenwerk

Donnerstag, 10. November

8.30 Rosenkranzgebet  
9.00 Wort- und Kommunionfeier  
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli  
20.00 Bibel teilen im Pfarreisäli

Sonntag, 13. November – Kilbisonntag

10.00 ökumenischer Gottesdienst zum HGU-Start im ref. Kirchgemeindehaus

#### «Mer lisme» für Flüchtling in Not

Erneut am **Montag, 7. November, 14 – 16 Uhr**, Freies Kommen und Gehen; mit fachkundiger Unterstützung vor Ort. Wir freuen uns auf viele Mitstrickerinnen.

#### Ökumenischer Startgottesdienst zum HGU

Am **Kilbi-Sonntag, 13. November von 10 – 10.45 Uhr**

findet im ref. Kirchgemeindehaus der gemeinsame Startgottesdienst zum Heimgruppenunterricht statt. Das Thema lautet «Verschiedene Blickwinkel». Wir heissen die Pfarreiangehörigen beider Glaubensgemeinschaften und Familien mit Kindern ganz besonders willkommen!



Beim HGU-Startgottesdienst 2015

#### Anmeldung für den Dorf-Adventskalender

Wie schön, wenn uns auch dieses Jahr ein Dorf-Adventskalender durch die besinnliche Zeit des Advents begleitet! Machen auch Sie mit! Schmücken Sie ein gut sichtbares Fenster und/oder Ihre Türe und laden Sie zur Besichtigung und zur Begegnung ein. In der Wahl des adventlichen Sujets sind Sie ganz frei. Wir schlagen für dieses Jahr das Thema «Kugel – Weihnachtskugel» vor. Das genaue Datum können Sie mit Ruth Meier absprechen, die auch die Anmeldungen entgegen nimmt, Tel. 062 298 18 73 / 079 729 87 39. Für weitere Informationen beachten Sie bitte das erhaltene Flugblatt, das auch hinten in der Kirche aufliegt.

#### Bibel-Teilen

Wie immer ökumenisch offen! Am **Donnerstag, 10. November um 20 Uhr** im Pfarreisäli (Hauptstr. 25). Wir betrachten einen Psalm und teilen unsere Gedanken und Hoffnungen. Willkommen!

#### Neuer Dankesbrief von Schwester Martha Frei

Bitte beachten Sie den neuen von Hand geschriebenen Dankesbrief von Schwester Martha Frei im Schaukasten beim Turm.



## Erstes Ministranten-Lager

In der zweiten Sommerferienwoche, vom **Montag, 17. bis Freitag, 21. Juli 2017** wird eine Lagerwoche für alle Ministrantinnen und Ministranten im Pastoralraum Niederamt angeboten. Unterkunft wird das Pfadiheim in Solothurn sein, welches oberhalb der Verena-Schlucht gelegen ist und mit einer grossen Spielwiese und unmittelbarer Waldnähe einen idealen Standort bietet. Das untere Pfadiheim verfügt über einen grossen Aufenthaltsraum, der beliebig als Speisesaal oder zum Spielen eingesetzt werden kann. Wir machen keine lange Reise, bleiben sogar im gleichen Kanton, aber ich bin überzeugt: In Solothurn lässt sich so einiges entdecken und miteinander erleben. Viele spannende Aktivitäten warten auf die Kinder und Jugendlichen in diesem fünftägigen Lager: Stadterkundung mit einem Foto-OL, eine Nacht-Wanderung, Lagerfeuer, Ausflüge, Outdoor-Aktivitäten, Spiele, Rätsel, Bewegung und Spass. Wer schon ein tolles Lager mit-

erlebt hat, weiss: Eigentlich gibt es (fast) keine bessere Art die Ferien zu verbringen.

Ich selber habe eine lange «Sommer-Lager-Karriere» als Kind und später als Leiterin in der JuBla (Jungwacht und Blauring) hinter mir und bin jetzt schon voller Vorfreude auf diese Minilager-Premiere in Solothurn. Ich freue mich über jede Anmeldung. Also, liebe Ministrantinnen und Ministranten und liebe Eltern, notieren Sie den Termin doch schon heute in Ihrer Agenda.

Flavia Schürmann

Eingeladen sind alle Ministrantinnen und Ministranten aus Dulliken, Däniken, Gretzenbach, Walterswil und Schönenwerd und Kinder ab der 4. Klasse, die Lust haben bei den Minis einzusteigen. Anmeldeflyer werden ab anfangs 2017 in den Kirchen des Pastoralraumes aufliegen und sind dann auch online abzurufen unter [www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch).

## Dulliken

St. Wendelin

**Pfarramt:** Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Verena Studer, [dulliken@niederamtsued.ch](mailto:dulliken@niederamtsued.ch)  
062 295 35 70, (Fax) 062 295 64 20  
**Bürozeiten:** Mo–Mi, Fr 08.00–11.30, Do: 13.30–17.00

**Pastoralraumfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Mitarbeitender Priester:** Josef Schenker, 062 295 40 25  
[j.schenker@niederamtsued.ch](mailto:j.schenker@niederamtsued.ch)  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87  
[c.niederost@niederamtsued.ch](mailto:c.niederost@niederamtsued.ch)

### 32. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 5. November

19.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

### Sonntag, 6. November

10.00 Gastgottesdienst in der Friedenskirche in Olten  
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

### Montag, 7. November

19.00 Rosenkranz

### Dienstag, 8. November

9.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (röm.-kath mit Christa Niederöst)

### Mittwoch, 9. November

9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Christa Niederöst

### Donnerstag, 10. November

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

### Die Krankenkommunion

wird am Herz-Jesu-Freitag, **4. November**, von Pfr. Josef Schenker gemäss Absprache überbracht. Im Altersheim Brüggli von Gertrud von Däniken.

### Zum Gastgottesdienst

sind wir am **Sonntag, 6. November um 10.00 Uhr** bei unseren evang.-ref. Mitchristen in der Friedenskirche in Olten eingeladen.

### Woche der Religionen vom 3. – 15. November mit verschiedenen Veranstaltungen:

**Ausstellung Weltethos** vom 3. – 15. November im Kulturort Tattarletti, Bifang, Aarauerstrasse 55, Olten.

### Interreligiös-Interkultureller Dialog

Thema «Frauen- und Männerrollen» am **Dienstag, 8. November, 19.30 Uhr**

### Multireligiöses Friedensgebet

am **Donnerstag, 10. November um 19.00 Uhr** Kapelle St. Marien, Olten

### Interreligiöser Spaziergang durchs Niederamt

**Sonntag, 13. November von 9.30 bis 11.30** von Däniken nach Gretzenbach

Flyer und Infos liegen in der Kirche auf oder sind auf unserer Homepage (unter Pastoralraum/Aktuelles) zu finden.

**Minis:** Filmnacht vom **Samstag, 5. November um 16.00 Uhr bis Sonntag, 6. November um 11.00 Uhr** im OG der Kirche Dulliken.



Foto: bei den Proben 2015

### Stricknachmittag

ist am **Mittwoch, 9. November um 14.00 Uhr** im Obergeschoss der Kath. Kirche

### Frauenverein:

**Lesenachmittag mit Frieda Krieger** am **Dienstag, 8. November um 14.00 Uhr** im Obergeschoss der Kirche. Kaffee und Kuchen. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– erhoben. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

### Märlistunde mit Ursula Beck

Wann: **Mittwoch, 9. November, 15.00 Uhr**  
Wo: röm.-kath. Pfarreizentrum Dulliken  
Bahnhofstr. 46, Cheminéeraum  
Für Kinder ab 3 Jahren, freier Eintritt

### Einladung Weihnachtsspiel

Schon bald ist es wieder soweit und Weihnachten steht vor der Tür. Die Einladung zum Mini-Musical «D'Müüsi von Nazareth» haben alle Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse bis zur 1. Oberstufe per Briefpost und im Religionsunterricht erhalten: Komm, Sing und Spiel mit. Mit diesem Weihnachtsspiel wird der Familiengottesdienst am Heiligabend, **Samstag, 24. Dezember um 16.30 Uhr** gestaltet. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen bis am 6. November.

Die Mütter sind herzlich eingeladen, bei Kaffee oder Tee auf ihre Kinder zu warten. Es freut sich der Frauenverein

### Das Mitarbeiterfest

findet am **Mittwoch, 16. November ab 18.30 Uhr** im Pfarreizentrum statt. Der Kirchgemeinderat hat dazu als Dankeschön für das Engagement für unsere Pfarrei alle ehrenamtlichen und freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Angestellten der Kirchgemeinde eingeladen.

### Noch eine Bitte:

Sollten Sie irrtümlicherweise keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich umgehend beim Pfarreisekretariat



# Gretzenbach

Peter und Paul

**Pfarramt:** Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Andrea Brunner, [gretzenbach@niederamtsued.ch](mailto:gretzenbach@niederamtsued.ch)  
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Mi 08.30–11.15 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
[w.reglinski@niederamtsued.ch](mailto:w.reglinski@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistenten:** Flavia Schürmann, Peter Kessler  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

## Samstag, 5. November

17.15 Chinderfiir mit Daniel Müller

## Sonntag, 6. November

10.15 Eucharistiefeier und Taufen  
mit Wieslaw Reglinski  
JZ für Manfred Schenker  
JZ für Ruedi Schneeberger-Bachmann

### Kirchenopfer

vom 6. November ist bestimmt für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel. Herzlichen Dank.

## MITTEILUNGEN

### Ökum. Chinderfiir

Am **Samstag, 5. November um 17.15 Uhr**, laden wir alle Familien mit Kindern bis ca. 7 Jahre herzlich zur Chinderfiir ein.

### Taufen

Am Sonntag, 6. November, werden wir während des Gottesdienstes zwei kleine Erdenbürger in die christliche Gemeinschaft aufnehmen:

**Thiago Souto**, Sohn von Simona Pizzipallo und Fabian Souto;

**Soraya Clea Schenker**, Tochter von Nicole Schenker und Daniel Schenker.

*Wir wünschen ihnen Gottes Segen auf ihren Lebenswegen und den Eltern Kraft und Freude an ihrer Aufgabe.*

## Podiumsgespräch mit Ruth Knorr

Am **Dienstag, 8. November um 19.30 Uhr** findet im Kulturort Tattarletti, Aaraustrasse 55, Olten ein Interreligiös-Interkultureller Dialog zum Thema «Frauen- und Männerrollen» – besonders in Kirchen und Religionen statt. Im Podiumsgespräch wird u.a.

unsere ehemalige Seelsorgerin Ruth Knorr teilnehmen. Die Veranstaltung wird durch Amira Hafner – Al Jabji, Expertin in Themen Integration und interkulturelle Fragen, Moderatorin der «Sternstunde Religion» von SRF, geleitet. Eintritt frei.



## Nationaler Zukunftstag

Am **Donnerstag, 10. November** werden Schülerinnen und Schüler erneut die Gelegenheit erhalten, geschlechtsuntypische Berufe und Lebensfelder zu entdecken. Zum zweiten Mal wollen wir auch im röm.-kath. Pastoralraum Niederamt die Möglichkeit geben, das breite Spektrum der kirchlichen Berufe kennenzulernen und zu hinterfragen. Unsere Mitarbeitenden sind bereit aus erster Hand zu erzählen, wie ihr Arbeitsalltag aussieht und wie sie ihren Weg gefunden haben. Es würde uns sehr freuen am 10. November vielen neugierigen und gespannten Jugendlichen begegnen zu

können. Anmeldung **bis Montag, 7. November** an Eva Wegmüller: [pastoralraum@niederamtsued.ch](mailto:pastoralraum@niederamtsued.ch)

## Wir suchen...

helfende Hände zur Vorbereitung und Durchführung (Saalvorbereitung und Service) des Weihnachtssessens unseres Pastoralraumes am **Heiligabend, 24. Dezember** im Römersaal in Gretzenbach. Weitere Informationen und Anmeldung:

[diakonie@niederamtsued.ch](mailto:diakonie@niederamtsued.ch) oder 079 512 68 56.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Wirken.

# Däniken

St. Josef

**Pfarramt:** Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Nicole Lambelet, [daeniken@niederamtsued.ch](mailto:daeniken@niederamtsued.ch)  
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Do 08.30–11.15 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55  
[f.schuermann@niederamtsued.ch](mailto:f.schuermann@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

## Freitag, 4. November

17.30 Rosenkranz

## Samstag, 5. November

18.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski  
JZ für Otto und Leonie Kuhn-Schneider  
JZ für Meinrad und Amalie Huber-Morach  
JZ für Sophie Morach

## Mittwoch, 9. November

08.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

### Kirchenopfer

Für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel (siehe Text). Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

## MITTEILUNGEN

### Seniorennachmittag

Am **Mittwoch, 9. November um 14.30 Uhr** im reformierten Kirchensaal. Herr Graf von der Kantonspolizei Solothurn wird uns informieren und gute Ratschläge zum Thema «Sicherheit im Alter und Alltag» geben. Zu diesem interessanten Nachmittag freuen wir uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

### Kirchenopfer

#### für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Die Baukosten bei Renovationen von Kirchen und Kapellen überfordern nicht selten die Trägerschaften. Besonders wenn es sich um künstlerisch wertvolle und damit in der Renovation kostspielige Bauten handelt, wird die Finanzierung drückend, erst recht wenn diese zu Lasten einer privaten Stiftung geht. Die Kirchenbauhilfe sucht durch Subventionen Ausgleich zu schaf-

fen. Da sie nur diese Kollekte als Einnahmequelle hat, ist sie auf die Kollekte aus den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften angewiesen.

## VORSCHAU

Am **Sonntag, 13. November, 9.30–11.30 Uhr** findet ein «Interreligiöser Spaziergang durchs Nieder-

amt» statt. Die Veranstaltung wird organisiert von der ev.-ref. und der röm.-kath. Kirche sowie der Offenen Kirche Region Olten. Spaziergang – gemäss Programm (im Schriftenstand der Kirche oder auf der Website [www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch) ersichtlich). Ein- und Ausstieg jederzeit möglich.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## RÜCKBLICK



Halloween-Minihöck vom 26. Oktober, Foto: Flavia Schürmann

# Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

**Pfarramt:** Schmiedengasse 9, 5012 Schönenwerd  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[schoenenwerd@niederamtsued.ch](mailto:schoenenwerd@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastoralassistent:** Peter Kessler, 062 849 15 51  
[p.kessler@niederamtsued.ch](mailto:p.kessler@niederamtsued.ch)  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker

Freitag, 4. November

09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Peter Kessler  
19.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker – JZ für Tina und Walter Ambühl-Ponti und Tochter Margrith Ambühl und Schwiegersohn Peter Peeroo – JZ für Othmar und Mathilde Lang-Kyburz und ihre Eltern – JZ für Friedrich und Frieda Mundwiler-Meier – Jahresgedächtnis für Severino Piazzoli

**Samstag, 5. November**

16.30 Rosenkranzgebet

**Sonntag, 6. November**

**32. Sonntag im Jahreskreis**

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)  
10.15 Familiengottesdienst zum Versöhnungsweg mit Erika Gratwohl und Peter Kessler – JZ für Otto und Sophie Huber-von Arx – JZ für Manfred Rapp  
Orgel: A. Farnet  
Monatslied KG Nr. 188  
Kirchenopfer: für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

**Samstag, 12. November**

16.30 Rosenkranzgebet

**Kolibri**

Die Kolibri-Kinder treffen sich wieder am **Freitag, 11. November, um 17.00 Uhr**, zur Gruppenstunde im ev.-ref. Kirchgemeindehaus.

**Voranzeige Kerzenziehen**

Das Kerzenziehen findet dieses Jahr in Gretzenbach (Kirchenparkplatz) statt:

**Freitag, 25. November, 17.00 – 21.00 Uhr**

**Samstag, 26. November, 16.00 – 21.00 Uhr**

**Sonntag, 27. November, 10.00 – 21.00 Uhr**

**Wir suchen...**

helfende Hände zur Vorbereitung und Durchführung (Saalvorbereitung und Service) des Weihnachtssessens unseres Pastoralraumes am **Heiligabend, 24. Dezember**, im Römersaal in Gretzenbach. Weitere Informationen und Anmeldung: [diakonie@niederamtsued.ch](mailto:diakonie@niederamtsued.ch) oder 079 512 68 56. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Wirken.

**Ökumenische Erwachsenenbildung: Ökumene aus der Sicht der «anderen»**

Die drei Ortskirchgemeinden laden Sie ganz herzlich zur ökumenischen Erwachsenenbildung im katholischen Pfarreiheim Schönenwerd ein. Unter dem Titel Perspektivenwechsel – Ökumene aus der Sicht der «anderen» bringen uns die Referenten das Verständnis von Ökumene, Dialog und Zusammenarbeit zwischen Kirchen aus der Perspektive einer anderen Kirche als unserer eigenen näher. **Mittwoch, 9. November, 19.30 Uhr:** Thema: Ökumeneverständnis der Orthodoxen. Referent: Stefanos Athanasiou, aus Bern, griechischorthodoxer Theologe, in Deutschland geboren und aufgewachsen, hat in Griechenland studiert und gearbeitet, u. a. als Religionslehrer und Jugendarbeiter. An der Uni Bern hat er das Zertifikat Hochschuldidaktik gemacht. **Mittwoch, 16. November, 19.30 Uhr:** Thema: Ökumene-Vorstellungen der historischen Friedenskirchen. Referent: Jürg Bräker Generalsekretär der Konferenz der Mennoniten in der Schweiz, ist Fachmann für die Beziehungen der Mennoniten, einer der wichtigsten historischen Friedenskirchen, zu anderen Kirchen und ökumenischen Organisationen, in der Schweiz und international. Die beiden Abende können auch einzeln besucht werden.

## MITTEILUNGEN

### Chinderfiir

Am **Samstag, 5. November**, findet um **17.15 Uhr** eine «Chinderfiir» in der katholischen Kirche Gretzenbach statt.

Alle, auch Familien mit kleinen Kindern aus Schönenwerd, sind herzlich eingeladen!

### Mädchengruppe EG-DU-MER-ALL

Wir treffen uns zur nächsten Gruppenstunde am **Donnerstag, 10. November 18.00 Uhr**, in unserem Gruppenraum.

### Kirchenchor

Unsere nächste Chorprobe findet am **Donnerstag, 10. November, um 20.00 Uhr**, im Pfarreiheim statt.



Ferienpass (Bild: M. Häfliger)

# Walterswil

St. Josef

**Pfarramt:** Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[walterswil@niederamtsued.ch](mailto:walterswil@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Käthy Hürzeler, 062 291 18 13  
[k.huerzeler@niederamtsued.ch](mailto:k.huerzeler@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistenten:** Flavia Schürmann, Peter Kessler

**Sonntag, 6. November**

09.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski  
JZ für Vinzenz und Trudy Schenker-Jäggi  
Kirchenopfer: für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Freitag, 11. November

09.00 Friedensgebet

\*\*\*\*\*

**Sonntag, 13. November**

**Elisabethensonntag**

09.00 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann und Käthy Hürzeler  
JZ für Gustav und Katharina von Arx-Schweizer  
Kirchenopfer: für das Elisabethenhilfswerk

**Elisabethensonntag**

Am **Sonntag, 13. November um 09.00 Uhr**, feiern wir im Gottesdienst die Hl. Elisabeth von Thüringen. Alle Pfarreiangehörigen sind dazu herzlich eingeladen. Anschliessend an den Gottesdienst bietet uns die Frauengruppe, zugunsten des Elisabethen-Hilfswerks, Backwaren zum Verkauf an.

**Fastenopfer**

Aus unserer Pfarrei konnte «Fastenopfer» für die diesjährige Fastenkampagne Fr. 600.– verbuchen. Der Erlös vom ökumenischen Suppentag ging an «Brot für alle». Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

**Aus der Lesung**

*Ohne es verdient zu haben,*

*werden sie gerecht,*

*dank seiner Gnade,*

*durch die Erlösung in Christus Jesus.*

Röm 3,24



Friedhof Walterswil (Bild: E von Arx)

# Mit den Kleidern am Leib und drei Butterbroten

Ungarn 1956: Aufstand und Flucht. In Sacré-Cœur werden Erinnerungen wach

**Vor 60 Jahren erhob sich Ungarn gegen die sowjetische Besatzungsmacht. Der Aufstand wurde niedergeschlagen. Zoltan Soos und Iren Felber erinnern sich.**

«Wir hatten nichts und waren zu Fuss unterwegs», erzählt Zoltan Soos und spricht vom November 1956. Damals war er 19-jährig und auf der Flucht. Genau 60 Jahre ist das her. Drei Butterbrote waren sein ganzes Gepäck. Seine Mutter hatte sie ihm beim Abschied zugesteckt. Zoltan unterstützte den ungarischen Freiheitskampf. Er sammelte Lebensmittel und transportierte, was er gesammelt hatte, nach Budapest. «Ein Krankenhaus war unsere Anlaufstelle», erzählt er und erinnert sich an die vielen Verletzten, die da notdürftig versorgt wurden: Männer, Frauen und Kinder. Bilder, die er nie mehr vergisst. Auch Iren Felber kann die Tage des Aufstandes nicht vergessen. 1956 war sie elf Jahre alt, half mit, Barrikaden zu bauen und gehörte zu denen, die von den gesammelten Lebensmitteln profitierten. «Kartoffeln, Mehl und Gemüse waren hoch willkommen», sagt sie und meint, dass die Versorgung der Stadtbevölkerung schon vor dem Aufstand schlecht gewesen sei, während dann erst recht.

## Ein Stück Heimat

Das Gespräch mit Zoltan Soos und Iren Felber findet in den Räumlichkeiten der Pfarrei Sacré-Cœur, in Basel, statt. Sacré-Cœur, die Pfarrei der französisch sprechenden Katholiken, ist für die beiden ein Stück Heimat, weil ihre Pfarrei, die Ungarnmission St. Elisabeth, hier Gastrecht hat.

Istvan Pal, der Priester der Ungarnmission, sitzt auch mit am Tisch. Er hat den Aufstand nicht selber erlebt – dafür ist er zu jung –, und aufgewachsen ist er auch nicht in Ungarn, sondern im einst zu Ungarn gehörenden, heute rumänischen Siebenbürgen. Priester Pal feiert mit seiner Gemeinde die Sonntagsmesse und steht ihr für Seelsorge, Taufen, Trauungen und Beerdigungen zur Verfügung. «Doch, doch», sagt Zoltan Soos, «wir besuchen auch deutsche Gottesdienste, aber wirklich zu Hause sind wir in der Kirche nur, wenn ungarisch gesprochen wird.»

## Mit privaten Mitteln

Für das Bestehen der Ungarnmission setzten sich Soos und Felber mit Herzblut ein: Ehrenamtliche Arbeit ist für sie selbstverständlich, und der Einsatz privater Finanzen ist es auch. Trägerschaft der Mission ist der «Basler Christliche Ungarnverein». Der Verein lebt von den Beiträgen seiner Mitglieder, entlohnt Priester Pal und bezahlt die Miete für Kirche und Pfarreiräumlichkeiten. Iren Felber be-



*Lebensmittelverteilung in den Tagen des Aufstandes. Zoltan Soos sah ähnliche Bilder.*



*Istvan Pal, Iren Felber und Zoltan Soos. Erinnerungen verbinden.*

tont: «Wir sind beides, Vereinsmitglieder und Mitglieder unserer Wohnortskirchengemeinden. Auch wir bezahlen Kirchensteuer.»

## Aufnahme und Hilfe erfahren

Immer wieder kommt die Rede auf das Jahr 1956. Im Dezember damals ist Zoltan in der Schweiz angekommen. «Wir wurden herzlich aufgenommen», sagt er, «und waren froh, in Sicherheit zu sein». Erst wurde er in den Kasernen Bern, Bulle und Lausanne einquartiert und gelangte schliesslich nach Flüeli-Ranft. «Dank Pfarrer Werner Durrer», sagt Soos. Durrer, damals Pfarrer in Kerns und einst Vizepostulator für den Heiligsprechungsprozess von Bruder Klaus, beschäftigte den 20-jährigen im Hotel «Pax Montana» und ermöglichte ihm später eine Ausbildung im Hotelfach.

Iren Felber erinnert an das Schicksal jener Landsleute, die nach der Niederschlagung des Aufstandes unter sowjetischen Säuberungsaktionen zu leiden hatten und an die Zerstörungen in Budapest. Da sie Ungarn erst 1972 verliess, weiss sie darüber zu berichten.

## Nicht fein genug

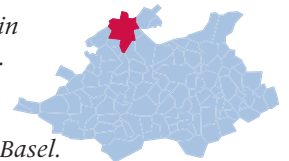
Neben all den schmerzhaften Erinnerungen – es gibt Tränen beim Erzählen – kommen aber auch Anekdoten zur Sprache. Jene von der Obwalder Bäckerstochter Trudi zum Beispiel, die mit dem jungen Zoltan nicht tanzen wollte, weil er ihr nicht fein genug angezogen war. Zum Glück gab es Pfarrer Durrer. Er hatte Mitleid und stattete Zoltan mit einem Anzug aus.

Genau 60 Jahre sind seit dem Aufstand und der Flucht vergangen und darum sind die Ereignisse von damals dieses Jahr besonders präsent. Zoltan Soos und Iren Felber jedenfalls sind froh um die Ungarnmission. Sie ist ein Ort, an dem sie mit ihren Erinnerungen und ihrer Heimatverbundenheit nicht alleine sind.

*Urs Zimmermann*

## KIRCHE-HEUTE-LAND (1)

«Kirche heute» wird in 78 Pfarreien gelesen. Diese Woche kommt der Beitrag aus der Pfarrei Sacré-Cœur, Basel.



## Schriftlesungen

**Sa, 5. November:** Mariensamstag  
Phil 4,10–19; Lk 16,9–15  
**So, 6. November:** Bernhard Lichtenberg  
2 Makk 7,1–2.7a.9–14; 2 Thess 2,16 – 3,5; Lk 20,27–38  
**Mo, 7. November:** Willibrord  
1 Kor 1,18–25; Mk 16,15–20  
**Di, 8. November:** Gregor von Einsiedeln  
Tit 2,1–8.11–14; Lk 17,7–10  
**Mi, 9. November:** Elisabeth von Dijon  
Ez 47,1–2.8–9.12; Joh 2,13–22  
**Do, 10. November:** Leo der Grosse  
Sir 39,6–10; Mt 16,13–19  
**Fr, 11. November:** Martin  
Jes 61,1–3a; Mt 25,31–40



**FEIERNmit... «LIEDERN»**  
Memories – **SAMSTAG 5. November**  
**2016 18 UHR** in der Martinskirche Olten

## CARITAS Solothurn

### Patenschaftsprojekt «mit mir»

Caritas Solothurn sucht zwei freiwillige regionale Vermittlerinnen für die Region Olten

Für das Patenschaftsprojekt «mit mir» sucht Caritas Solothurn Vermittlungspersonen für die Region Olten, die gerne einen anspruchsvollen Einsatz leisten möchten und Erfahrung in einer sozialen Tätigkeit mitbringen. Sie führen mit den Familien sowie den Patinnen und Paten Erst-, Vermittlungs- und Standortgespräche und dokumentieren diese.

Für diesen Einsatz ist mit einem Zeitaufwand von ca. 15 Stunden pro Monat zu rechnen, die man flexibel einplanen kann. Die freiwilligen Vermittlungspersonen werden von der Projektleiterin der Caritas Solothurn begleitet. Sie wird sorgfältig eingearbeitet und begleitet. Auch nach der Einführungszeit wird eine enge Zusammenarbeit mit der Projektleitung angestrebt, um ein tragendes Vermittlungsnetz im ganzen Kanton verwirklichen zu können. Gerne erwarten wir Ihren Telefonanruf oder Ihre Email!

**Telefon:** 062 837 07 42 (Aurélié Payrastre)  
**Email:** a.payrastre@caritas-solothurn.ch  
**Infos unter:** www.caritas-solothurn.ch

## Franziskanische Gemeinschaft Olten



## Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser (062 206 15 62).
- Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten Bibel- und Meditationsabenden. Gewöhnlich am 1+3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Kloster.
- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefiern am 2. Monatsdiesstag um 15.00 Uhr

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Benne! Frieden und alles Gute!

**TAIZÉfeiern ist wie immer am letzten Donnerstag im Monat, in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr.**

## Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad



## Gottesdienste im November 2016

**Sonntag, 6. November**  
10.30 Uhr: Gottesdienst

**Donnerstag, 10. November**  
08.00 Uhr: Eucharistiefier



### «Verweilen mit Mozart» – Montag, 7. Nov. 2016, 18 Uhr

#### Klavierkonzert C Dur KV 503

Referentin: Monika Müller-Naef, lic. phil. Zürich  
In der 11. Folge der Klavierkonzerte Mozarts setzt sich die im «Verweilen mit Mozart» geschätzte Musikwissenschaftlerin Monika Müller-Naef, lic. phil., Zürich, mit dem C-Dur-Konzert KV 503, dem letzten der 12 grossen Wienerkonzerte, auseinander.  
Das glanzvolle Werk des 30-Jährigen ist datiert auf den 4. Dezember 1786 und eingebettet zwischen das

grossartige B-Dur Klaviertrio KV 502 und die D-Dur Sinfonie KV 504, die «Prager-Sinfonie». Pompöse Orchesterfanfaren erklingen zu Beginn im «Allegro maestoso», dem längsten von Mozart je in einem Konzert geschriebenen Satz. Ein zweiter Gedanke erscheint als einfache c-Moll Volksweise. – Ohne Pauken und Trompeten mutet der mittlere Satz, das «Andante», wie ein kammermusikalisches, zartes Spiel an. – Der dritte Satz, der «Rondo», zeigt, wie aus einem anfänglich naiven Thema eine vollendete, klassische Ausgewogenheit entsteht. – Erneut haben wir ein Mozartwerk voller Überraschungen vor uns. Mit Musik- und Notenbeispielen wird der spannende Entwicklungsprozess dieses C-Dur Konzertes verfolgt.

Seien Sie herzlich willkommen im «Verweilen mit Mozart» am Montag, 7. November 2016, 18.00 Uhr im Mozartaum am Aarequai, Landhausstrasse 5, Bushalt «Städtli» Aarburg.

Reservationen unter: T: 062 791 18 36  
oder schweizer@mozartweg.ch  
Unkostenbeitrag Fr. 20.– www.mozartweg.ch

### Kultur- Kunst- u. Klosterreise entlang der schwäbischen Barockstrasse vom 28.–30. April 2017



Die nächste Kunst- und Klosterreise führt von Olten über **Birna** am Bodensee nach **Salem**, einer kaiserlichen Schlossanlage, ehemals Zisterzienserklöster nach **Heiligkreuztal**, weiter nach **Zwiefalten** nach **Obermarchtal**, einer barocken ehemaligen Klosteranlage, heute vielbesuchte Bildungsstätte, wo wir unser erstes Quartier beziehen.

Am zweiten Tag Besuch des berühmten Klosters **Wiblingen** bei **Ulm**. Besuch der Klosterbibliothek **Schussenried** und der Kleinstadt **Saulgau**.

Über **Sigmaringen** führt unser Weg nach **Messkirch**, wo der Neubau einer mittelalterlichen **Klosteranlage** in im Entstehen ist – vorgesehene Bauzeit ca. 40 Jahre, was eine Besonderheit in ganz Europa ist. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Dr. Alfred Höfler, unter [alfred.hoeffler@gmx.net](mailto:alfred.hoeffler@gmx.net), Tel. 062 298 21 45.

# Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

## Fernsehen

Samstag, 5. November

**Fenster zum Sonntag.** Aufwachsen ohne Eltern, SF2, 16.40/WH; So 12.15

#### Wort zum Sonntag

Catherine McMillan ev.ref., SRF1, 20.00

Sonntag, 6. November

**Evangelischer Gottesdienst** aus dem Dom St. Mauritius und Katharina in Magdeburg, ZDF, 09.30

**Sternstunde Religion**, SRF1, 10.00

**Sternstunde Philosophie**, SRF1, 11.00

#### Gott und die Welt

Dumm und faul, ARD, 17.30

Dienstag, 8. November

**37°.** Goldkinder  
ZDF, 22.15

Mittwoch, 9. November

**Stationen.** Meins, deins oder uns-res?  
BR, 19.00

**DOK. Louise**, SRF1, 22.55

Donnerstag, 10. November

**DOK.** Der Preis des Erfolges  
SRF1, 20.05

## Radio 05.11.16 – 11.11.16

Samstag, 5. November

**Morgengeschichte.** Ein Impuls zum neuen Tag mit Pedro Lenz  
Radio SRF1, 06.40 WH. 8.40  
Musigwälle 531 8.30

**Zwischenhalt.** Unterwegs zum Sonntag mit Gedanken, Musik und den Glocken der ev.ref. Kirche Verrières NE  
Radio SRF1, 17.30

Sonntag, 6. November

**Perspektiven.** Frauen, wo sind sie geblieben?, Radio SRF2, 08.30/WH; Do 15.00

**Röm.-kath. Gottesdienst** aus der Stadtkirche St. Nikolaus in Frauenfeld mit Pastoralraumpfarrer Benedikt Wey.  
Radio SRF2 Kultur, 09.30

**Glauben.** Reformation – Geteilter Himmel, geteiltes Land, SWR2, 12.05

#### Musik für einen Gast

Leon de Winter, Schriftsteller  
Radio SRF2 Kultur, 12.35

Dienstag, 8. November

**Wissen.** Idol rechter US-Republikaner  
SWR2, 08.30